

DAS BAUGEWERBE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Zahlen für die Bauwirtschaft

Jahrgang 1955 Nr. 3

März



Herausgeber: Statistisches Bundesamt • Wiesbaden

Verlag: W. Kohlhammer GmbH. • Stuttgart - Köln

DAS BAUGEWERBE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Zahlen für die Bauwirtschaft

Jahrgang 1955 Nr. 3

März



55.1175 *d*

Herausgeber: Statistisches Bundesamt • Wiesbaden

Verlag: W. Kohlhammer GmbH. • Stuttgart - Köln

Inhaltsübersicht

Seite

Allgemeine Hinweise	3
Graphische Darstellungen der monatlichen Entwicklung im Bauhauptgewerbe	
1. In allen Betriebsgrößenklassen	
a) Beschäftigte, Umsatz, Löhne und Gehälter	4
b) Geleistete Arbeitsstunden nach Arten der Bauten und Indexziffern der Bauproduktion.	5
2. Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten	
Beschäftigte nach Ländern	6
Zahlenübersichten	7
<u>Regelmässig erscheinende Tabellen</u>	
I. Monatliche Bauberichterstattung	
1. Das Bauhauptgewerbe in allen Betriebsgrößenklassen - jeweils Beschäftigung, Löhne, Gehälter, Umsatz und geleistete Arbeitsstunden im Bundesgebiet	
a) Grundzahlen	7
b) Messziffern	8
c) Veränderung gegen den jeweiligen Vormonat in vH	9
2. Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten im Bundesgebiet und West-Berlin	
a) Betriebe, Beschäftigung, Löhne, Gehälter, Umsatz und geleistete Arbeitsstunden .	10
b) Veränderung gegen den jeweiligen Vormonat in vH	10
II. Monatliche und vierteljährliche Ergebnisse der übrigen Bauwirtschaft	
Steine- und Erdenindustrie	
1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden und Umsatz der Industriegruppe .	11
2. Beschäftigte nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen	11
Arbeitsmarkt	
1. Beschäftigung	12
2. Arbeitslose, Stellenbesetzung und Offene Stellen	12
3. Notstandsarbeiter	13
Arbeitszeit und -verdienste	13
Umfang und Dauer der Streiks	
1. Gewerbegruppe Bau- und Baunebengewerbe	14
2. Gewerbegruppe Steine und Erden	14
Erteilte Baugenehmigungen für Bauvorhaben des Hochbaues	14
Baufertigstellungen von Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen	14
Produktion ausgewählter Erzeugnisse	
1. Baumaschinen	15
2. Baustoffproduktion und -versorgung	15
3. Holzbauten- und Bauelemente	15
4. Stahlbau	15
Zement	16
Die Umsatzentwicklung im Grosshandel	16
Güterbewegung ausgewählter Gütergruppen	16
Verbraucherpreise ausgewählter sächlicher Betriebsmittel der Landwirtschaft	16
Erzeuger- und Grosshandelspreise ausgewählter Waren	17
Indizes der Baustatistik	
1. Indexziffern der Wochenarbeitszeit, Brutto-Wochen- und Stundenverdienste	17
2. Indexziffern der Erzeugerpreise ausgewählter Produkte	17
3. Ausgewählte Indexziffern der industriellen Produktion	
Gesamte Industrie, Bauproduktion, Industrie der Steine und Erden	18
4. Preisindexziffern für den Wohnungsbau	
a) Gesamtindex nach Gebäude- und Baunebenkosten	18
b) Gebäudekosten nach Roh- und Ausbaurbeiten	18
5. Bautätigkeitsindex der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft	19
Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	19
2. Entwicklung der Bausparkassen	19
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	20
4. Kursdurchschnitte	20
5. Inanspruchnahme von Freigaben aus counterpart funds	21
6. Konkurse und Vergleichsverfahren in der Bauwirtschaft	21
Mitglieder der Industriegewerkschaft Bau - Steine - Erden	21
III. Allgemeiner monatlicher Witterungsbericht	25

Sondertabellen

Die Produktion verschiedener Erzeugnisse in ausgewählten Handwerksbetrieben - 3. Vierteljahr 1954	22
Die Leistung der Kapitalsammelstellen für die Finanzierung des Wohnungsbaues 1950 bis 1954	23
Der soziale Wohnungsbau 1953 und 1954 im Rahmen der Leistung der Kapitalsammelstellen	23
Die Finanzierung des Wohnungsbaues in der Bundesrepublik 1950 bis 1954	24
Bewilligungsbescheide für den Bau öffentlich geförderter sozialer Wohnungen 1950 bis 1954	24
Die vergleichbaren Bilanzen 1952 und 1953 der Aktiengesellschaften des Bundesgebietes einiger ausgewählter Gewerbegruppen	25
Von den Besatzungsmächten in Anspruch genommene Wohn- und Nichtwohngebäude - Stand 31.12.1954	25

Ein umfassendes Verzeichnis der bisher in den "Zahlen aus der Bauwirtschaft" Arb.Nr. IV/3 wiedergegebenen Sondertabellen enthält der Bericht IV/3/67 auf den Seiten 4 und 5.

Allgemeine Hinweise

(zu Seiten 7-10)

In der Bauberichterstattung sind Betriebe nachstehend aufgeführter Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung - Ausgabe 1950 -) als Bauhauptgewerbe zusammengefasst:

<u>Gruppe 51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau</u>	<u>Gruppe 55 Zimmerei und Dachdeckerei</u>
Zweig 510 Betriebe mit Kombination innerhalb der Gruppe	Zweig 550 Örtlich getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe
" 513 Hoch- und Ingenieurbau	" 551 Zimmerei und Ingenieurholzbau
" 514 Tief- und Ingenieurbau	" 555 Dachdeckerei
" 515 Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	" 559 Betriebe mit Kombination ausserhalb der Gruppe
" 516 Isolierbau	und
" 518 Abbruchbetriebe	Zweig 573 Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe (ab Oktober 1952)
" 519 Betriebe mit Kombination ausserhalb der Gruppe	

Die erfassten Merkmale werden wie folgt definiert:

Beschäftigte	= alle im Betrieb laut Arbeitsvertrag - oder Dienstverhältnis Tätigen einschliesslich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger.
Löhne, Gehälter	= Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, einschliesslich aller Lohn- und Gehaltszuschläge (z.B. Gratifikationen, Urlaubsvergütungen), jedoch ohne freiwillige soziale Aufwendungen und ohne Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Die Löhne schliessen auch die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister ein.
Umsatz	= nur steuerbarer baugewerblicher Umsatz für Inlandsleistungen zuzüglich des Umsatzes für Bauleistungen in deutschen Freihäfen, in der sowjetischen Besatzungszone, in Ost- und West-Berlin, sowie der Umsatz mit den Besatzungsmächten.
Geleistete Arbeitsstunden	= alle von den Beschäftigten (einschliesslich an Baustellen tätigen Inhabern und gewerblichen Lehrlingen) tatsächlich geleisteten Stunden.

Angaben über den Beschäftigtenstand beziehen sich auf den letzten Arbeitstag des Monats, die übrigen Angaben auf den ganzen Berichtsmontat.

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckerbetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Zu Seite 7 - 9

Das Berechnungsverfahren und die Ergebnisse für 1950 - 1954 sind in dem Sonderheft zu dieser Reihe

" Die Berechnung von durchlaufenden Reihen in der Bauberichterstattung und ihre Ergebnisse 1950 - 1954 " Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart/Köln enthalten. Das Heft ist zum Preise von DM 1.- zuzüglich Porto lieferbar.

Zu Seite 10

Mit dem Berichtsmontat Oktober 1954 erfolgte - ähnlich wie in den gleichen Monaten der vorangegangenen Jahre - eine Bereinigung und Umstellung des Berichtskreises auf Grund der im Juli des entsprechenden Jahres durchgeführten Totalerhebung, durch

- Neuaufnahme von Betrieben in die Berichterstattung, die seit der letzten Berichtskreisbereinigung die 20-Beschäftigten nach oben überschritten haben,
- Herausnahme von Betrieben, die seit der gleichen Zeit unter die 20-Beschäftigtengrenze abgesunken sind.

Neugründungen, Konkurse, Fusionen usw., die innerhalb des Berichtsjahres bekannt werden, werden jeweils sofort berücksichtigt.

Die Ergebnisse des Monatsberichtes für das Baugewerbe beziehen sich auf die Betriebe des Bauhauptgewerbes im Bundesgebiet mit 20 und mehr Beschäftigten im vorangegangenen Juli. Die Ergebnisse sind jeweils nur innerhalb des gleichen Berichtskreises (Oktober bis Oktober) voll vergleichbar.

Von insgesamt 63 600 Betrieben des Bauhauptgewerbes lt. Totalerhebung Juli 1954 werden in der monatlichen Berichterstattung rund 13 800 Betriebe mit einem Anteil von rund

- 76 vH der Beschäftigten
- 77 vH der geleisteten Arbeitsstunden und
- 81 vH des Umsatzes aller Betriebe des Bauhauptgewerbes in die Berichterstattung einbezogen.

Abkürzungen:

JD = Jahres- durchschnitt
MD = Monats-
JE = Jahresende

VjD = Vierteljahresdurchschnitt
p = vorläufige- Zahl
r = berichtigte-

Für die Jahre 1950-1954 wurde entsprechendes Material in den Stat.Berichten IV/3/1-70 "Zahlen aus der Bauwirtschaft" veröffentlicht. Einzelne Berichte können auf Anforderung geliefert werden.

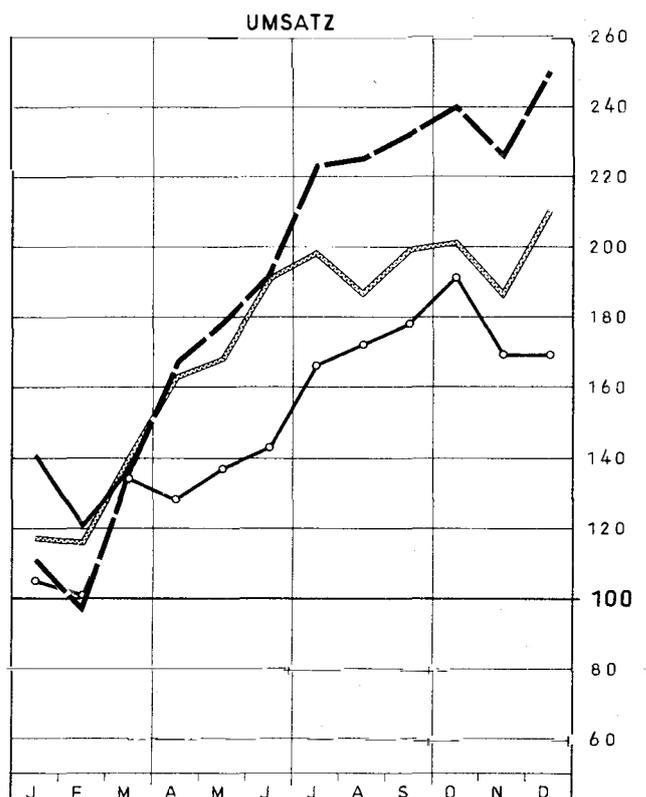
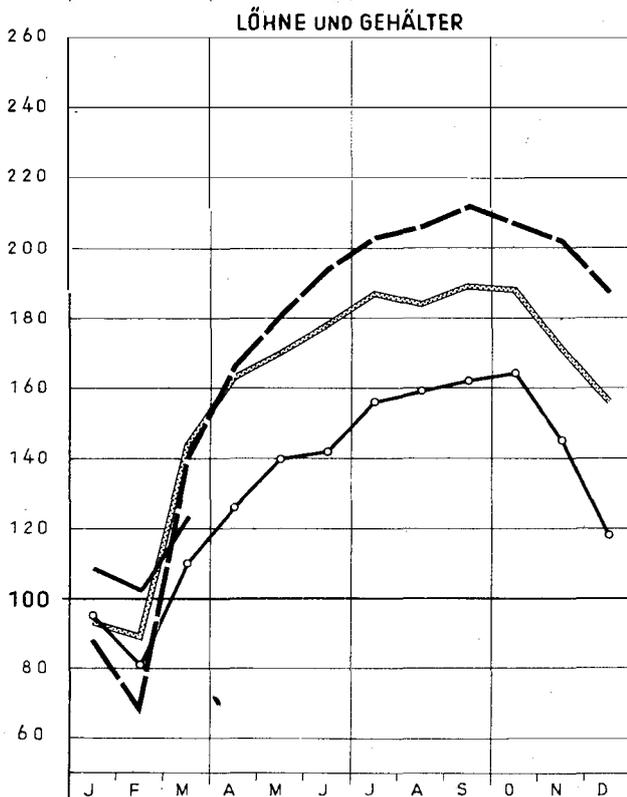
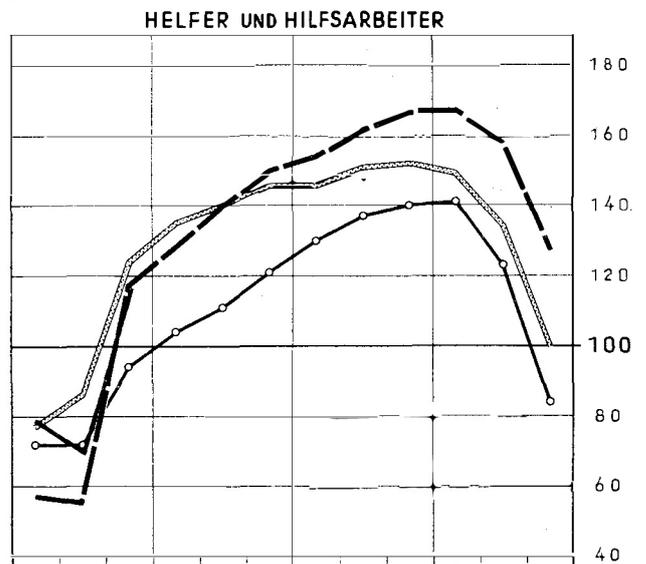
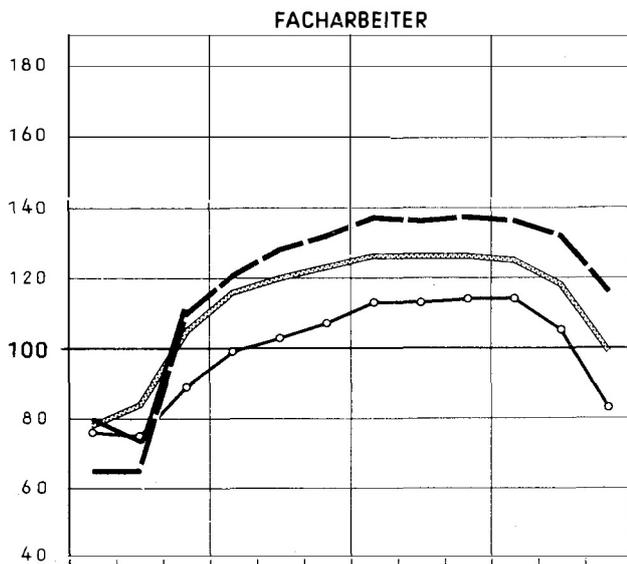
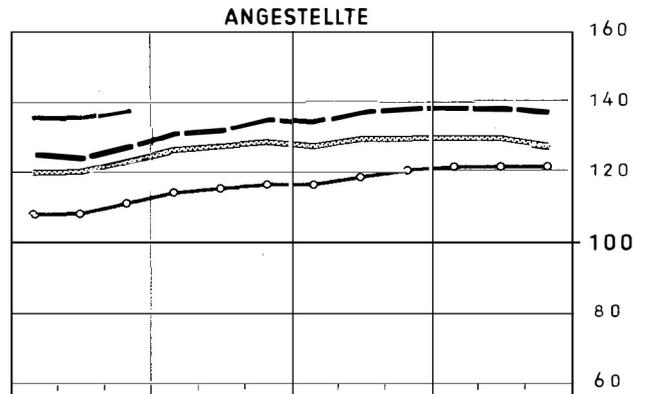
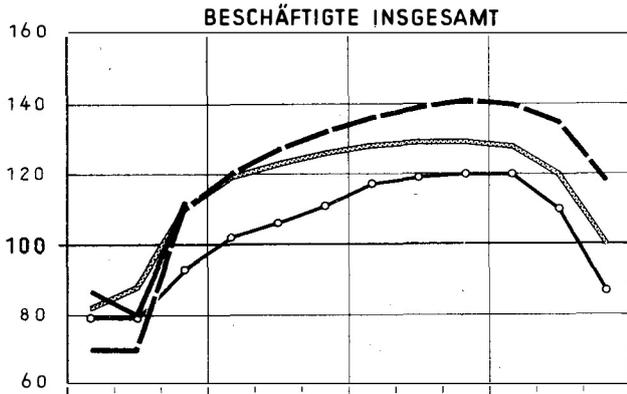
Zuschriften zum Inhalt dieses Heftes sind zu richten an: Statistisches Bundesamt - IV A 3 - Wiesbaden-Biebrich, Rheinstrasse 44.

MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE

Alle Betriebsgrößenklassen

○ 1952 ▨ 1953 — 1954 — 1955

a) BESCHÄFTIGTE, LÖHNE UND GEHÄLTER, UMSATZ
1950 = 100



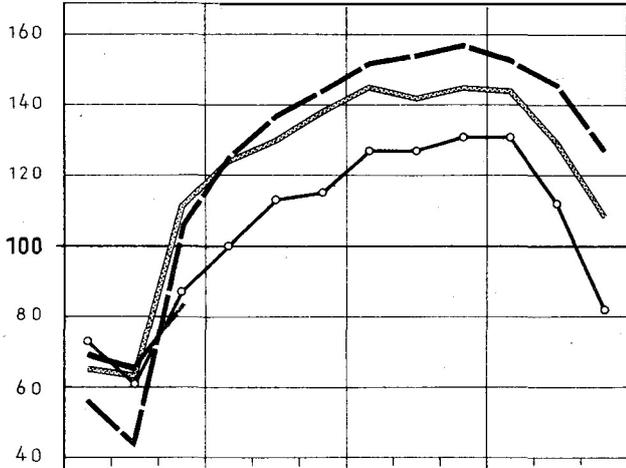
NOCH: MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE

Alle Betriebsgrößenklassen

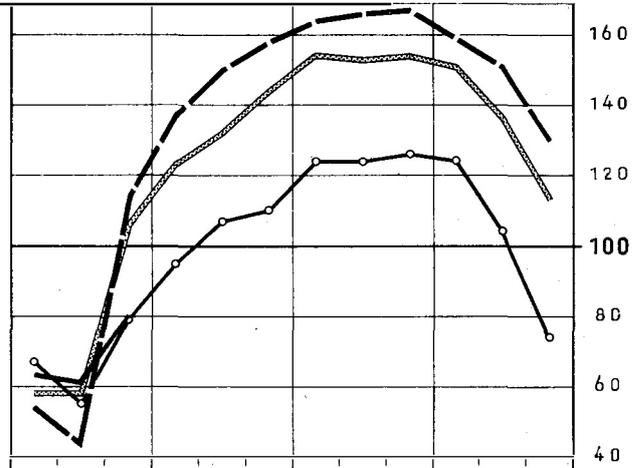
○—○ 1952 ——— 1953 - - - 1954 ——— 1955

b) GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN NACH BAUARTEN (1950=100)
UND INDEXZIFFER DER BAUPRODUKTION (1936=100)

ALLE ARTEN VON BAUTEN



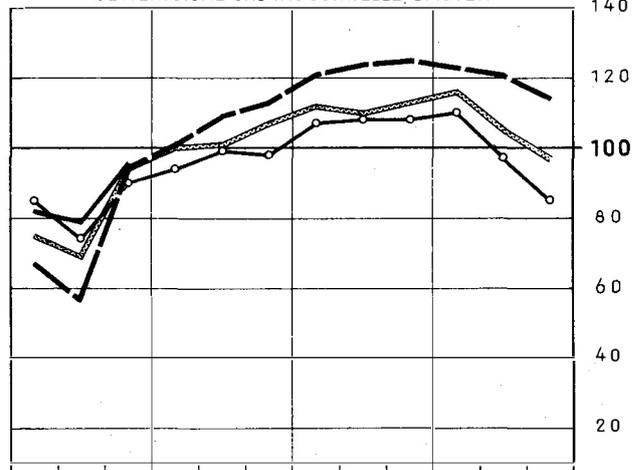
WOHNUNGSBAUTEN



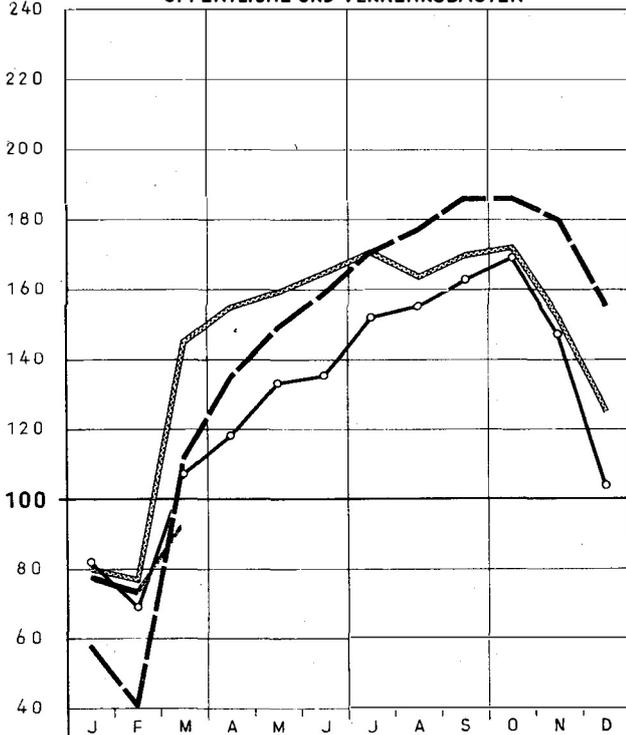
LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN



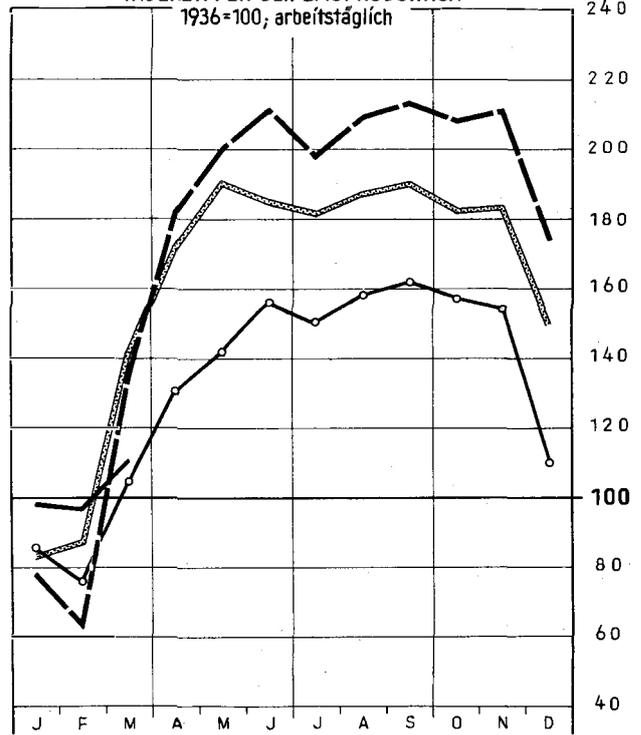
GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE BAUTEN



ÖFFENTLICHE UND VERKEHRSBAUTEN



INDEXZIFFER DER BAUPRODUKTION
1936=100, arbeitstäglich

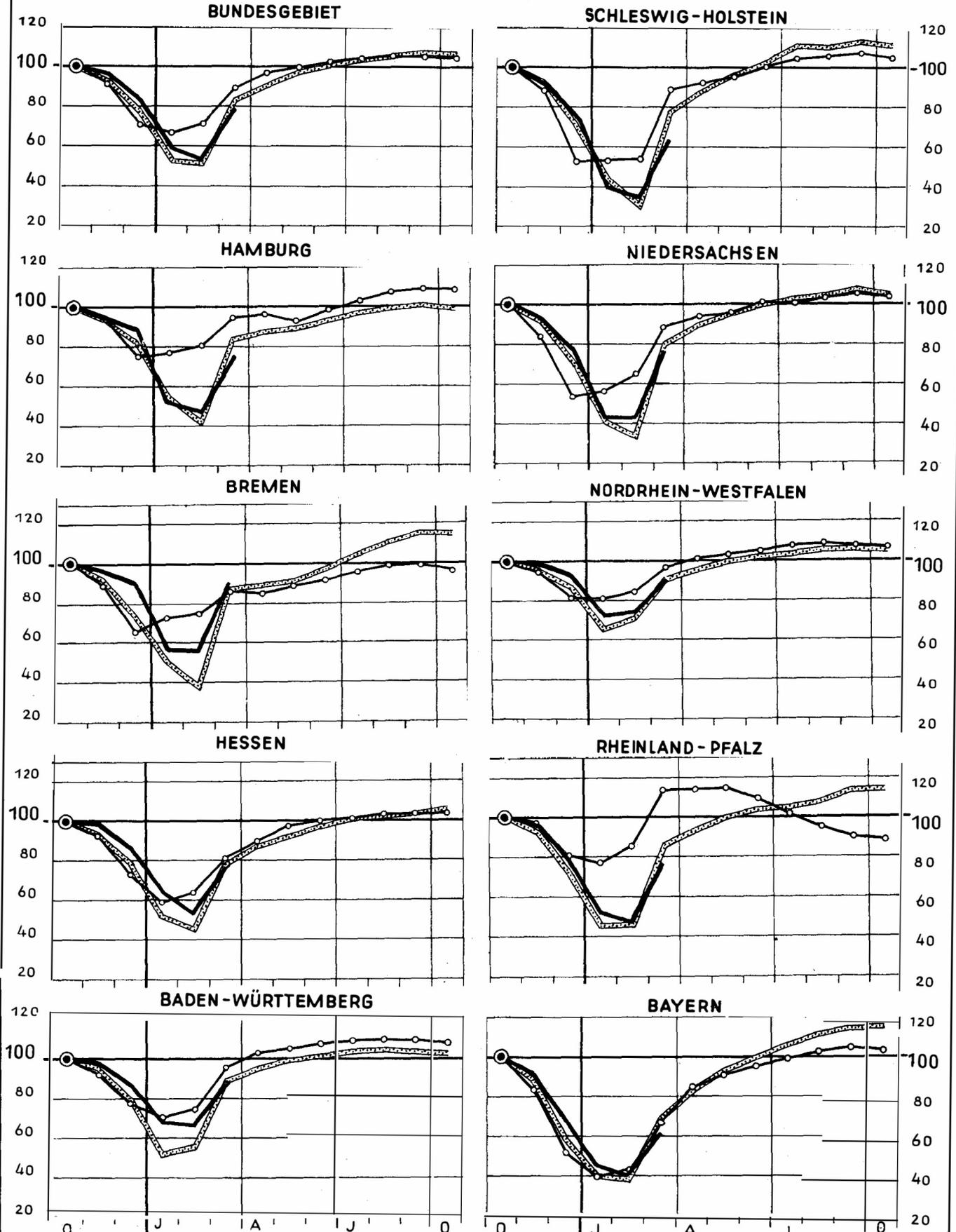


MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE (Oktober = 100)

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

—○— 1952/53 - - - 1953/54 — 1954/55

a) BESCHÄFTIGTE NACH LÄNDERN



Beschäftigte, Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe¹⁾

- Alle Betriebsgrößenklassen -

Grundzahlen

Zeit	Beschäftigte							Löhne	Gehälter
	insgesamt	tätige Inhaber (auch selbstständige Handwerker)	kaufm. u. techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	übrige Beschäftigte					
				insgesamt	Facharbeiter einschl. Polier- u. Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl								1000 DM	
1950 JD	912 798	78 830	40 411	793 557	400 514	299 186	93 857	191 439	14 390
1951 JD	922 312	78 740	43 435	800 137	397 840	305 713	96 584	225 717	17 258
1952 JD	944 954	75 126	46 814	823 014	397 396	331 227	94 391	254 023	19 989
1953 JD	1 051 332	72 318	50 926	928 088	448 885	383 782	95 421	304 986	22 781
1954 JD	1 094 780	70 661	53 771	970 348	472 640	394 506	103 202	327 612	24 874
1954 Januar	643 434	71 138	50 660	521 636	260 939	171 846	88 851	159 122	22 756
Februar	634 798	70 619	50 277	513 902	260 411	165 132	88 359	116 235	22 530
März	1 006 324	70 575	51 368	884 381	440 795	348 771	94 815	265 927	23 163
April	1 099 446	70 550	53 014	975 882	486 437	383 820	105 625	318 016	23 739
Mal	1 161 042	70 574	53 531	1 036 937	511 345	418 662	106 930	349 076	23 841
Juni	1 208 415	70 539	54 359	1 083 517	527 625	448 403	107 489	374 489	24 771
Juli	1 244 132	71 005	54 150	1 118 977	548 396	462 174	108 407	392 527	25 475
August	1 269 148	70 967	55 297	1 142 884	545 231	485 814	111 839	398 919	25 857
September	1 284 524	70 771	55 765	1 157 988	549 350	499 203	109 435	410 276	26 008
Oktober	1 278 327	70 536	55 723	1 152 068	546 417	498 651	107 000	400 839	25 791
November	1 233 600	70 475	55 602	1 107 523	528 921	472 848	105 754	389 999	26 188
Dezember	1 074 170	70 189	55 502	948 479	465 810	378 742	103 927	355 920	28 363
1955 Januar	782 433	70 233	55 048	657 152	320 981	236 356	99 815	194 323	26 248
Februar	725 709	70 048	54 972	600 689	292 555	210 076	98 058	184 321	25 976
März	1 020 172	70 215	55 815	894 142	444 491	347 578	102 073	226 576	26 324

1) Ab März 1955 vorläufige Zahlen. Siehe hierzu Sonderheft I, Seite 8, Tab.Nr. 5.- 2) Für Beschäftigte Jahresdurchschnitt, für Löhne und Gehälter Monatsdurchschnitt.

Umsatz und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe¹⁾

- Alle Betriebsgrößenklassen -

Grundzahlen

Zeit	Umsatz	Arbeitstage	Geleistete Arbeitsstunden						
			insgesamt	Wohnungsbau	landwirtsch. Bau	gewerblich-ind. Bau	öffentlicher u. Verkehrsbau		
							insgesamt	Hochbau	Tiefbau
1000 DM		Anzahl	1000 Stunden						
1950 MD	515 186	25,3	150 905	70 294	9 107	35 384	36 120	.	.
1951 MD	648 615	25,2	155 134	69 964	7 880	36 446	40 844	.	.
1952 MD	769 750	25,3	158 217	69 661	8 301	34 076	46 179	.	.
1953 MD	890 828	25,2	181 623	86 744	7 287	35 364	52 228	17 221	35 007
1954 MD	976 806	25,3	188 473	93 287	6 316	37 417	51 453	15 842	35 611
1954 Januar	571 848	24,8	84 184	37 874	1 497	23 750	21 063	7 492	13 571
Februar	495 932	24	65 153	29 914	875	19 923	14 441	5 970	8 471
März	698 298	27	157 819	80 204	4 119	33 181	40 315	13 876	26 439
April	862 538	24	188 125	96 635	6 912	35 814	48 764	15 922	32 842
Mal	917 137	24	206 791	105 570	8 849	38 528	53 844	16 942	36 902
Juni	990 684	24	217 905	110 882	9 317	40 154	57 552	17 933	39 619
Juli	1 147 318	27	229 227	115 015	9 605	42 917	61 690	18 839	42 851
August	1 156 611	26	232 831	116 521	8 400	43 964	63 946	19 044	44 902
September	1 197 621	26	237 022	117 101	8 296	44 275	67 350	19 601	47 749
Oktober	1 237 549	26	230 252	112 115	7 432	43 367	67 338	19 315	48 023
November	1 156 632	24,6	220 527	106 302	6 215	42 888	65 122	18 838	46 284
Dezember	1 289 502	26	191 847	91 309	4 279	40 245	56 014	16 332	39 682
1955 Januar	723 837	24,3	102 801	44 032	1 451	28 967	28 351	8 915	19 436
Februar	622 289	24	96 194	42 622	1 232	27 908	26 432	8 607	17 825
März	712 369	27	125 846	56 284	2 650	33 679	33 233	10 699	22 534

1) Siehe Anmerkung 1) obenstehender Tabelle.

noch: Beschäftigte, Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe¹⁾

- Alle Betriebsgrößenklassen -

Meßziffern (1950 = 100)

Zeit	Beschäftigte							Löhne	Gehälter
	insgesamt	tätige Inhaber (auch selbstän- dige Handwer- ker)	kaufm.u.techn. Angestellte einschl. Lehr- linge	übrige Beschäftigte					
				insgesamt	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	gewerbliche Lehrlinge		
1950 JD	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 JD	101	100	107	101	99	102	103	118	120
1952 JD	104	95	116	104	99	111	101	133	139
1953 JD	115	92	126	117	112	128	102	159	158
1954 JD	120	90	133	122	118	132	110	171	173
1954 Januar	70	90	125	66	65	57	95	83	158
Februar	70	90	124	65	65	55	94	61	157
März	110	90	127	111	110	117	101	139	161
April	120	90	131	123	121	128	113	166	165
Mai	127	90	132	131	128	140	114	182	166
Juni	132	89	135	137	132	150	115	196	172
Juli	136	90	134	141	137	154	116	205	177
August	139	90	137	144	136	162	119	208	180
September	141	90	138	146	137	167	117	214	181
Oktober	140	89	138	145	136	167	114	209	179
November	135	89	138	140	132	158	113	204	182
Dezember	118	89	137	120	116	127	111	186	197
1955 Januar	86	89	136	83	80	79	106	102	182
Februar	80	89	136	76	73	70	104	96	181
März	112	89	138	113	111	116	109	118	183

1) Siehe Anmerkung 1) Seite 7.- 2) Für Beschäftigte Jahresdurchschnitt, für Löhne und Gehälter Monatsdurchschnitt.

noch: Umsatz und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe¹⁾

- Alle Betriebsgrößenklassen -

Meßziffern (1950 = 100)

Zeit	Umsatz	Arbeitstage	Geleistete Arbeitsstunden						
			insgesamt	Wohnungsbau	landwirtschaftl. Bau	gewerblicher u. industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau		
							insgesamt	Hochbau	Tiefbau
1950 MD	100	100	100	100	100	100	100	.	.
1951 MD	126	100	103	100	87	103	113	.	.
1952 MD	149	100	105	99	91	96	128	.	.
1953 MD	173	100	120	123	80	100	145	100	100
1954 MD	190	100	125	133	69	106	142	92	102
1954 Januar	111	98	56	54	16	67	58	44	39
Februar	96	95	43	43	10	56	40	35	24
März	136	107	105	114	45	94	112	81	76
April	167	95	125	137	76	101	135	92	94
Mai	178	95	137	150	97	109	149	98	105
Juni	192	95	144	158	102	113	159	104	113
Juli	223	107	152	164	105	121	171	109	122
August	225	103	154	166	92	124	177	111	128
September	232	103	157	167	91	125	186	114	136
Oktober	240	103	153	159	82	123	186	112	137
November	225	97	146	151	68	121	180	109	132
Dezember	250	103	127	130	47	114	155	95	113
1955 Januar	141	96	68	63	16	82	78	52	56
Februar	121	95	65	61	14	79	73	50	51
März	138	107	83	80	29	95	92	62	64

1) Siehe Anmerkung 1) Seite 7.

noch: Beschäftigte, Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe¹⁾

- Alle Betriebsgrößenklassen -

Veränderung gegen den jeweiligen Vormonat in vH

Zeit	Beschäftigte							Löhne	Gehälter
	insgesamt	tätige Inhaber (auch selbständige Handwerker)	kaufm. u. techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
				insgesamt	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
1950 JD									
1951 JD	+ 1,0	- 0,1	+ 7,5	+ 0,8	- 0,7	+ 2,2	+ 2,9	+ 17,9	+ 19,9
1952 JD	+ 2,5	- 4,6	+ 7,8	+ 2,9	- 0,1	+ 8,5	- 2,3	+ 12,5	+ 15,8
1953 JD	+ 11,3	- 3,7	+ 8,8	+ 12,8	+ 13,0	+ 15,9	+ 1,1	+ 20,1	+ 14,0
1954 JD	+ 4,1	- 2,3	+ 5,6	+ 4,6	+ 5,5	+ 2,8	+ 8,2	+ 7,4	+ 9,2
1954 Januar	- 29,4	- 0,1	- 1,4	- 33,9	- 34,1	- 42,8	- 4,9	- 46,1	- 8,6
Februar	- 1,3	- 0,7	- 0,8	- 1,5	- 0,2	- 3,9	- 0,6	- 27,0	- 1,0
März	+ 58,5	- 0,1	+ 2,2	+ 72,1	+ 69,5	+ 111,2	+ 7,5	+ 128,8	+ 2,8
April	+ 9,3	± 0	+ 3,2	+ 10,3	+ 10,4	+ 10,0	+ 11,4	+ 19,6	+ 2,5
Mai	+ 5,6	± 0	+ 1,0	+ 6,3	+ 5,1	+ 9,1	+ 1,2	+ 9,8	+ 0,4
Juni	+ 4,1	± 0	+ 1,5	+ 4,5	+ 3,2	+ 7,1	+ 0,5	+ 7,3	+ 3,9
Juli	+ 3,0	+ 0,7	- 0,4	+ 3,3	+ 3,9	+ 3,1	+ 0,9	+ 4,8	+ 2,8
August	+ 2,0	+ 0,1	+ 2,1	+ 2,1	+ 0,6	+ 5,1	+ 3,2	+ 1,6	+ 1,5
September	+ 1,2	- 0,3	+ 0,8	+ 1,3	+ 0,8	+ 2,8	- 2,1	+ 2,8	+ 0,6
Oktober	- 0,5	- 0,3	- 0,1	- 0,5	- 0,5	- 0,1	- 2,2	- 2,3	- 0,8
November	- 3,5	- 0,1	- 0,2	- 3,9	- 3,2	- 5,2	- 1,2	- 2,7	+ 1,5
Dezember	- 12,9	- 0,4	- 0,2	- 14,4	- 11,9	- 19,9	- 1,7	- 8,7	+ 8,3
1955 Januar	- 27,2	+ 0,1	- 0,8	- 30,7	- 31,1	- 37,6	- 4,0	- 45,4	- 7,5
Februar	- 7,2	- 0,3	- 0,1	- 8,6	- 8,9	- 11,1	- 1,8	- 5,1	- 1,0
März	+ 40,6	+ 0,2	+ 1,5	+ 48,9	+ 51,9	+ 65,5	+ 4,1	+ 22,9	+ 1,3

1) Siehe Anmerkung 1) Seite 7.- 2) Für Beschäftigte Jahresdurchschnitt, für Löhne und Gehälter Monatsdurchschnitt.

noch: Umsatz und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe¹⁾

- Alle Betriebsgrößenklassen -

Veränderung gegen den jeweiligen Vormonat in vH

Zeit	Umsatz	Arbeitstage	Geleistete Arbeitsstunden							
			insgesamt	Wohngebäude	landwirtschaftl. Bau	gewerblicher u. industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
							insgesamt	Hochbau	Tiefbau	
1950 MD										
1951 MD	+ 25,9	- 0,4	+ 2,8	- 0,5	- 13,5	+ 3,0	+ 13,1	.	.	.
1952 MD	+ 18,7	+ 0,4	+ 2,0	- 0,4	+ 5,3	- 6,5	+ 13,1	.	.	.
1953 MD	+ 15,7	- 0,4	+ 14,8	+ 24,5	- 12,2	+ 3,8	+ 13,1	.	.	.
1954 MD	+ 9,7	+ 0,4	+ 3,8	+ 7,5	- 13,3	+ 5,8	- 1,5	- 8,0	+ 1,7	.
1954 Januar	- 47,1	- 0,8	- 48,5	- 52,3	- 68,7	- 30,5	- 53,3	- 49,2	- 55,3	.
Februar	- 13,3	- 3,2	- 22,6	- 21,0	- 41,5	- 16,1	- 31,4	- 20,3	- 37,6	.
März	+ 40,8	+ 12,5	+ 142,2	+ 168,1	+ 370,7	+ 66,5	+ 179,2	+ 132,4	+ 212,1	.
April	+ 23,5	- 11,1	+ 19,2	+ 20,5	+ 67,8	+ 7,9	+ 21,0	+ 14,7	+ 24,2	.
Mai	+ 6,3	± 0	+ 9,9	+ 9,2	+ 28,0	+ 7,6	+ 10,4	+ 6,4	+ 12,4	.
Juni	+ 8,0	± 0	+ 5,4	+ 5,0	+ 5,3	+ 4,2	+ 6,9	+ 5,8	+ 7,4	.
Juli	+ 15,8	+ 12,5	+ 5,2	+ 3,7	+ 3,1	+ 6,9	+ 7,2	+ 5,1	+ 8,2	.
August	+ 0,8	+ 3,7	+ 1,6	+ 1,3	- 12,5	+ 2,4	+ 3,7	+ 1,1	+ 4,8	.
September	+ 3,5	± 0	+ 1,8	+ 0,5	- 1,2	+ 0,7	+ 5,3	+ 2,9	+ 6,3	.
Oktober	+ 3,3	± 0	- 2,9	- 4,3	- 10,4	- 2,1	± 0	- 1,5	+ 0,6	.
November	- 6,5	- 5,4	- 4,2	- 5,2	- 16,4	- 1,1	- 3,3	- 2,5	- 3,6	.
Dezember	+ 11,5	+ 5,7	- 13,0	- 14,1	- 31,2	- 6,2	- 14,0	- 13,3	- 14,3	.
1955 Januar	- 43,9	- 6,5	- 46,4	- 51,8	- 66,1	- 28,0	- 49,4	- 45,4	- 51,0	.
Februar	- 14,0	- 1,2	- 4,5	- 3,2	- 15,1	- 3,7	- 6,8	- 3,5	- 8,3	.
März	+ 14,5	+ 12,5	+ 28,2	+ 32,1	+ 115,1	+ 20,7	+ 25,7	+ 24,5	+ 26,4	.

1) Siehe Anmerkung 1) Seite 7.

**Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter,
Umsatz und Besatzungsbau im Bauhauptgewerbe**

- Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten -

März 1955

Gegenstand	Masseinheit	Bundesgebiet	nach Ländern									außerhalb West-Berlin
			Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	
Betriebe 1)	Anzahl	13 748	668	385	1 788	189	4 471	1 059	946	2 069	2 173	.
Beschäftigte	"	758 864	26 067	25 739	88 129	14 866	285 690	59 149	47 827	109 740	101 657	.
tätige Inhaber (auch selbständige Handwerker)	"	15 953	776	396	2 046	198	4 811	1 321	1 072	2 589	2 744	.
kaufm.u.techn.Angestellte einschl.Lehrlinge	"	51 092	1 616	2 133	5 290	863	19 640	4 367	3 133	6 172	7 878	.
übrige Beschäftigte	"	691 819	23 675	23 210	80 793	13 805	261 239	53 461	43 622	100 979	91 035	.
Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	"	331 030	11 375	13 472	37 641	6 829	127 580	25 422	19 302	45 710	43 699	.
Helfer und Hilfsarbeiter	"	296 589	9 444	8 085	32 056	6 041	112 433	23 320	20 799	47 923	36 488	.
gewerbliche Lehrlinge	"	64 200	2 856	1 653	11 096	935	21 226	4 719	3 521	7 346	10,848	.
Arbeitstage	"	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	.
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std	99 618	2 745	2 921	10 013	1 928	40 196	7 609	5 717	16 282	12 207	.
Wohnungsbau	"	37 449	1 219	1 039	3 991	759	14 625	2 796	1 786	6 300	4 934	.
landwirtschaftlicher Bau	"	1 043	118	1	274	4	220	80	37	114	195	.
gewerblich und industr. Bau	"	30 815	384	1 025	2 778	525	14 629	2 309	1 685	3 610	3 870	.
öffentlicher u.Verkehrsbau	"	30 311	1 024	856	2 970	640	10 722	2 424	2 209	6 258	3 208	.
Hochbau	"	9 625	208	255	873	120	3 228	727	803	2 189	1 222	.
Tiefbau	"	20 686	816	601	2 097	520	7 494	1 697	1 406	4 069	1 986	.
Löhne und Gehälter	1000 DM	208 155	5 415	7 434	19 869	4 070	87 020	15 911	11 318	32 061	25 057	.
Löhne	"	183 138	4 684	6 309	17 476	3 634	76 953	13 770	9 905	29 010	21 397	.
Gehälter	"	25 017	731	1 125	2 393	436	10 067	2 141	1 413	3 051	3 660	.
Umsatz	"	571 799	16 428	19 763	50 440	9 789	231 114	44 300	37 998	97 261	64 706	.
Wohnungsbau	"	197 123	5 910	6 295	18 828	3 711	72 889	17 368	11 159	36 831	24 132	.
landwirtschaftlicher Bau	"	5 126	750	4	1 307	4	1 204	291	132	588	846	.
gewerblich und industr. Bau	"	182 624	1 946	6 904	13 485	2 846	95 063	11 291	8 176	21 268	21 645	.
öffentlicher u.Verkehrsbau	"	186 926	7 822	6 560	16 820	3 228	61 958	15 350	18 531	38 574	18 083	.
Hochbau	"	63 908	1 808	2 859	4 780	666	19 277	5 732	6 014	15 925	6 847	.
Tiefbau	"	123 018	6 014	3 701	12 040	2 562	42 681	9 618	12 517	22 649	11 236	.
Besatzungsbau 2)												.
geleistete Arbeitsstunden	1000 Std	4 521	60	29	214	45	941	569	925	1 122	616	.
Umsatz	10 000 DM	57 318	665	454	1 984	507	9 495	5 954	12 046	15 054	11 159	.

1) Siehe Anmerkung Seite 3.- 2) Die Angaben sind in den vorhergehenden Arbeitsstunden- und Umsatzzahlen ebenfalls enthalten.

**Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter,
Umsatz und Besatzungsbau im Bauhauptgewerbe**

- Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten -

Veränderung der Angaben für März 1955 gegenüber Februar 1955 in vH

Gegenstand	Bundesgebiet	nach Ländern									außerhalb West-Berlin
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	
Beschäftigte	+ 44,5	+ 81,5	+ 60,0	+ 75,0	+ 59,6	+ 33,5	+ 43,9	+ 60,1	+ 30,6	+ 53,8	.
tätige Inhaber (auch selbständige Handwerker)	+ 0,2	+ 0,1	- 0,8	- 0,7	+ 0,5	- 0,1	- 0,2	+ 1,7	+ 1,2	+ 0,5	.
kaufm.u.techn.Angestellte einschl.Lehrlinge	+ 1,5	+ 1,8	+ 0,8	+ 2,5	+ 1,5	+ 1,6	+ 1,1	+ 1,0	+ 1,3	+ 1,4	.
übrige Beschäftigte	+ 50,8	+ 97,3	+ 71,0	+ 87,3	+ 66,9	+ 37,6	+ 50,8	+ 70,4	+ 34,0	+ 63,8	.
Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	+ 51,9	+ 100,9	+ 74,0	+ 93,7	+ 70,3	+ 39,5	+ 43,4	+ 67,8	+ 30,0	+ 73,4	.
Helfer und Hilfsarbeiter	+ 65,5	+ 167,7	+ 93,3	+ 142,6	+ 80,6	+ 44,6	+ 76,7	+ 93,2	+ 45,0	+ 80,5	.
gewerbliche Lehrlinge	+ 4,1	+ 1,7	+ 0,4	+ 5,7	+ 2,3	+ 2,8	+ 4,1	+ 5,5	+ 2,7	+ 7,0	.
Geleistete Arbeitsstunden	+ 26,9	+ 32,2	+ 11,3	+ 36,6	+ 12,3	+ 20,9	+ 31,3	+ 31,1	+ 34,8	+ 32,0	.
Wohnungsbau	+ 32,1	+ 40,9	+ 11,2	+ 36,4	+ 15,5	+ 25,3	+ 35,4	+ 36,6	+ 41,5	+ 41,7	.
landwirtschaftlicher Bau	+ 115,1	+ 78,8	± 0	+ 100,0	+ 300,0	+ 120,0	+ 70,2	+ 117,6	+ 70,1	+ 298,0	.
gewerblich und industr. Bau	+ 20,7	+ 15,3	+ 14,8	+ 32,5	+ 9,8	+ 16,5	+ 23,6	+ 20,9	+ 28,2	+ 24,8	.
öffentlicher u.Verkehrsbau	+ 25,7	+ 26,0	+ 7,5	+ 36,6	+ 10,2	+ 20,2	+ 33,6	+ 34,4	+ 31,9	+ 22,4	.
Hochbau	+ 24,3	+ 12,4	+ 16,4	+ 26,3	+ 27,7	+ 25,7	+ 14,1	+ 42,1	+ 21,3	+ 24,7	.
Tiefbau	+ 26,4	+ 29,9	+ 4,1	+ 41,4	+ 6,8	+ 18,0	+ 44,1	+ 30,3	+ 38,4	+ 21,1	.
Löhne und Gehälter	+ 19,9	+ 21,7	+ 6,6	+ 29,8	+ 8,3	+ 14,7	+ 22,6	+ 23,9	+ 28,4	+ 24,0	.
Löhne	+ 22,9	+ 25,2	+ 7,8	+ 34,8	+ 9,1	+ 16,7	+ 26,8	+ 28,1	+ 32,0	+ 29,0	.
Gehälter	+ 1,3	+ 3,4	+ 0,4	+ 2,1	+ 2,6	+ 1,2	+ 0,7	+ 0,9	+ 2,0	+ 1,0	.
Umsatz	+ 14,5	+ 6,4	+ 21,9	+ 13,3	+ 0,6	+ 16,1	- 1,3	+ 5,6	+ 16,3	+ 29,2	.
Wohnungsbau	+ 6,1	- 1,0	- 0,9	+ 4,1	+ 3,0	+ 1,1	+ 1,6	- 8,9	+ 13,3	+ 37,4	.
landwirtschaftlicher Bau	+ 29,2	+ 10,1	- 50,0	+ 23,2	- 77,8	+ 59,5	- 49,7	- 26,7	+ 23,5	+ 299,1	.
gewerblich und industr. Bau	+ 25,4	- 17,3	+ 36,4	+ 26,7	+ 7,0	+ 35,9	- 11,8	+ 17,3	+ 17,8	+ 25,6	.
öffentlicher u.Verkehrsbau	+ 13,9	+ 21,6	+ 36,8	+ 14,2	- 6,5	+ 10,2	+ 5,9	+ 13,3	+ 18,4	+ 20,1	.
Hochbau	+ 14,2	+ 38,9	+ 63,0	+ 16,7	- 48,4	+ 16,4	+ 11,6	+ 0,7	+ 11,1	+ 23,9	.
Tiefbau	+ 13,8	+ 17,2	+ 21,7	+ 13,2	+ 18,6	+ 7,6	+ 2,8	+ 20,5	+ 24,2	+ 17,9	.
Besatzungsbau 1)											.
geleistete Arbeitsstunden	+ 11,4	- 16,7	- 14,7	+ 15,1	+ 12,5	+ 16,9	+ 34,2	+ 2,7	+ 25,4	- 11,5	.
Umsatz	+ 6,4	- 0,7	+ 150,8	+ 13,6	+ 73,6	+ 15,3	- 7,4	- 7,4	+ 29,8	- 4,5	.

1) Diese Angaben sind in den vorhergehenden Arbeitsstunden- und Umsatzzahlen ebenfalls enthalten.

Steine- und Erdenindustrie

1. Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden und Umsatz der Industriegruppe Steine und Erden im Bundesgebiet - Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten -

Zeit Land	Betriebe ²⁾ (örtl. Einheiten)	Beschäftigte ¹⁾				Geleistete ²⁾ Arbeiterstunden 1000 Stunden	Umsatz ³⁾ 1000 DM
		insgesamt	Inhaber, Angestellte, kaufm. Lehrlinge	Arbeiter ohne gewerbliche Lehrlinge	Gewerbliche Lehrlinge		
Bundesgebiet							
1950 JD	4 220	194 498	21 091	170 364	2 976	34 562	181 094
1951 JD	4 773	216 835	23 336	190 086	3 413	38 309	246 290
1952 JD	4 818	222 451	24 588	194 150	3 713	39 461	276 136
1953 JD	4 879	228 840	25 821	199 298	3 721	40 654	317 154
1954 JD	4 999	235 847	27 318	204 734	3 795	42 096	344 035
1954 Februar	4 987	182 199	26 289	152 476	3 434	26 760	149 478
März	4 987	220 708	26 651	190 575	3 482	37 678	310 894
April	4 986	239 911	27 105	209 053	3 753	41 830	348 067
Mai	4 990	250 644	27 554	219 138	3 952	45 143	383 488
Juni	5 003	254 653	27 574	223 130	3 949	46 198	384 152
Juli	5 005	256 679	27 615	225 055	4 009	48 595	423 993
August	5 007	258 191	27 747	226 446	3 998	48 113	419 298
September	5 005	257 772	27 791	225 996	3 985	48 542	422 096
Oktober	5 012	251 029	27 760	219 412	3 857	46 534	406 252
November	5 013	243 513	27 744	211 831	3 938	44 355	380 331
Dezember	5 013	226 682	27 686	195 275	3 721	41 274	332 543
1955 Januar	5 011	202 947	27 406	171 884	3 657	33 463	204 371
Februar	5 103	204 296	27 703	172 887	3 706	33 670	206 212
	5 103	200 821	27 760	169 368	3 693	31 183	207 594
nach Ländern (Februar 1955)							
Schleswig-Holstein	171	5 270	840	4 343	87	862	6 525
Hamburg	62	1 853	320	1 444	89	281	2 035
Niedersachsen	713	25 351	3 368	21 717	266	4 006	22 949
Bremen	25	1 835	282	1 528	25	354	2 209
Nordrhein-Westfalen	1 114	53 855	7 226	45 783	846	8 456	73 792
Hessen	500	18 862	2 974	15 578	310	2 665	17 207
Rheinland-Pfalz	679	26 830	4 099	21 623	508	3 986	24 885
Baden-Württemberg	697	28 232	3 568	24 217	447	4 430	26 734
Bayern	1 142	39 333	5 083	33 135	1 115	6 143	31 258

1) Am Monatsende.- 2) Nach der hauptbeteiligten Industriegruppe ausgezählt.- 3) Ohne Handelsware.- 4) Für geleistete Arbeiterstunden und Umsatz Monatsdurchschnitt.- 5) Änderung des Firmenkreises; zur Wiederherstellung der Vergleichbarkeit werden die Ergebnisse nach dem alten und neuen Firmenkreis gebracht.

2. Beschäftigte der Industriegruppe Steine und Erden nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen ¹⁾ im Bundesgebiet - Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten -

Zeit	Steine und Erden nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen							
	insgesamt	Naturstein-	Sand-u.Kies-	Sonstige ²⁾ Mineralien	Zement-	Kalk-	Gips-u.Erde-	Ziegel-
1950 JD	194 498	34 005	6 801	10 553	17 984	15 395	2 755	53 541
1951 JD	216 835	38 336	7 999	12 636	18 859	15 625	2 984	56 815
1952 JD	222 451	40 254	8 491	12 821	19 765	15 855	2 840	54 542
1953 JD	228 840	42 020	9 281	12 214	20 435	16 238	2 990	53 999
1954 JD	235 847	42 045	9 361	12 009	21 165	16 434	3 137	56 404
1954 April	239 911	42 971	9 482	12 039	21 098	17 013	3 261	58 137
Mai	250 644	45 752	9 771	12 179	21 199	16 958	3 317	62 992
Juni	254 653	46 584	9 904	12 280	21 221	16 891	3 327	64 690
Juli	256 679	47 155	9 927	12 373	21 403	16 840	2 851	65 119
August	258 191	47 406	10 132	12 381	21 580	16 780	2 940	65 233
September	257 772	47 365	10 013	12 337	21 565	16 756	3 343	64 576
Oktober	251 029	46 844	9 932	12 071	21 423	16 527	3 314	59 762
November	243 513	45 990	9 831	12 114	21 391	16 427	3 300	55 773
Dezember	226 682	41 167	9 390	12 041	21 294	15 851	3 156	50 156
1955 Januar	202 947	31 910	8 161	12 046	21 305	15 568	3 024	43 657
Februar	204 296	32 202	8 292	12 064	21 349	15 593	2 938	43 899
	200 821	30 058	8 015	12 108	21 478	15 581	3 022	43 028
noch: Steine und Erden nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen								
Zeit	Steinzeug-	Feuerfeste-	Betonstein- u. Betonwaren-	Kalksandstein-	Bims-	Isolier-u.Leicht- bauplatten-	Asbestzement- waren-	Sonst. Industrien d.Steine u.Erden ³⁾
1950 JD	3 277	16 389	15 267	3 675	4 870	3 646	1 126	5 214
1951 JD	3 738	18 570	19 763	3 919	7 621	3 513	1 361	5 096
1952 JD	4 121	20 254	22 983	3 949	7 393	3 193	1 605	4 385
1953 JD	3 685	19 189	26 254	4 341	8 537	3 298	1 696	4 663
1954 JD	3 913	18 704	28 037	4 864	8 794	3 575	2 075	5 330
1954 April	3 825	18 286	28 264	4 992	10 007	3 567	1 742	5 227
Mai	3 843	18 173	29 437	5 317	10 396	3 694	2 019	5 597
Juni	3 927	18 261	30 060	5 386	10 577	3 828	2 129	5 588
Juli	3 955	18 541	30 766	5 405	10 699	3 776	2 191	5 678
August	3 991	18 743	31 161	5 443	10 678	3 742	2 348	5 633
September	4 025	19 002	31 095	5 456	10 531	3 883	2 351	5 474
Oktober	4 031	19 204	30 613	5 409	10 196	3 971	2 361	5 371
November	4 052	19 541	29 634	5 236	8 815	3 785	2 299	5 325
Dezember	4 019	19 782	27 753	4 780	6 269	3 499	2 262	5 263
1955 Januar	4 055	20 051	24 811	3 468	4 668	3 235	2 173	4 815
Februar	4 078	20 060	25 351	3 406	4 611	3 390	2 173	4 890
	4 102	20 223	24 816	3 691	4 333	3 398	2 191	4 777

1) Eingruppierung gemischter Betriebe nach dem Schwerpunkt gemessen an der Beschäftigtenzahl.- 2) Gewinnung und Aufbereitung von Schiefer, Natursphal, Rohton, Kaolin, sonstigen Mineralien, Farb- und anderen Erden.- 3) Wie Mörtel und Edelputz, Schlacken, Isoliermittel und Filzterchutz.- 4) Änderung des Firmenkreises; zur Wiederherstellung der Vergleichbarkeit werden Ergebnisse nach dem alten und neuen Firmenkreis gebracht.

Arbeitsmarkt im Bundesgebiet

1. Beschäftigung ¹⁾

Zeit Land	Beschäftigte Arbeitnehmer						
	insgesamt	darunter: Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe					
		gesamt	Bau- und Architekturbüros (39a)	Hoch- und Tiefbau (39b)	Klempnerei Rohrinstallation (16)	Baubengewerbe (ohne Polstermöbel- herstellung) (39c)	Schornstein- u. Gebäu- dereinigung (ohne Ge- bäudeinnenreinigung) (39d)
<u>Bundesgebiet</u>							
1952 JD	14 994 706	1 332 034	27 149	975 850	124 483	197 377	7 175
1953 JD	15 582 665	1 470 604	27 684	1 084 522	136 836	214 193	7 369
1952 März	14 583 493	1 205 682	26 650	874 588	117 582	179 766	7 096
Juni	15 170 704	1 430 702	27 546	1 059 688	124 391	211 696	7 381
September	15 456 335	1 534 413	27 613	1 148 155	130 608	220 800	7 237
Dezember	14 953 286	1 141 135	26 832	802 069	128 657	176 473	7 104
1953 März	15 204 690	1 385 676	27 007	1 028 457	126 587	196 530	7 095
Juni	15 806 307	1 596 669	28 055	1 191 909	138 500	230 639	7 566
September	16 044 433	1 662 265	28 386	1 239 283	146 012	241 005	7 579
Dezember	15 597 175	1 354 480	27 740	954 813	143 830	200 724	7 373
1954 März	15 758 145	1 457 993	28 223	1 062 919	141 520	217 949	7 382
Juni	15 500 109	1 720 367	29 880	1 270 463	156 507	255 633	7 884
September	16 830 747 a)	1 817 723	30 185	1 352 522	162 574	264 483	7 959
Dezember	16 516 000	.	.	.	.	.	.
1955 März	16 442 277	1 465 251	30 682	1 045 308	154 620	226 960	7 681
<u>nach Ländern (März 1955)</u>							
Schlesw.-Holst.	638 080	53 710	1 181	40 678	4 719	6 828	304
Hamburg	659 817	45 137	1 883	30 479	5 285	7 197	293
Niedersachsen	1 974 390	172 587	3 246	131 678	15 575	21 110	978
Bremen	228 772	15 797	452	11 569	1 772	1 924	80
Nordrh.-Westf.	5 417 404	509 386	9 590	374 477	52 370	70 830	2 119
Hessen	1 436 400	129 999	3 177	87 272	13 876	24 933	741
Rheinld.-Pfalz	899 429	89 877	2 027	63 269	9 357	14 639	585
Baden-Württbg.	2 479 629	230 815	4 973	150 022	25 641	49 455	724
Bayern	2 708 356	217 943	4 153	155 864	26 025	30 044	1 857

1) Nach Wirtschaftsgruppen und -zweigen am Ende des Quartals.- a) Für den 31.12.1954 wurden die Zahlen der beschäftigten Arbeiter, Angestellten und Beamten geschätzt. Aufgliederung nach Wirtschaftsgruppen und -zweigen liegt nicht vor.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Arbeitslosigkeit, Stellenbesetzung, Einweisungen in Notstandsarbeiten und Offene Stellen

Zeit Land Berufe	Arbeitslose ^{1) 2)}		Von den Arbeitslosen ^{1) 2)} waren Heimatvertriebene		Stellenbesetzungen		Einweisungen in Notstandsarbeiten		Offene Stellen am Ende des Monats für Angehörige der Bauberufe	
	insgesamt	darunter Bauberufe (24)	insgesamt	darunter Bauberufe (24)	im Laufe des Monats mit Angehörigen der Bauberufe (24) 1)		(24) 1)		(24) 1)	
					(24) 1)	(24) 1)	(24) 1)	(24) 1)		
<u>Bundesgebiet</u>										
1951 JD	1 432 323	201 709	461 382	68 288	71 881	23 991	12 211			
1952 JD	1 379 204	213 886	415 167	69 721	67 831	27 001	14 206			
1953 JD	1 258 601	200 658	360 605	63 176	68 443	26 133	15 208			
1954 JD	1 210 727	218 604	317 443	61 644	71 334	23 364	19 190			
1954 Januar	1 989 550	627 476	529 155	166 777	51 094	10 233	4 021			
Februar	2 042 107	642 959	544 966	175 003	49 372	6 622	8 942			
März	1 427 353	265 818	383 108	76 304	149 346	41 893	19 879			
April	1 268 466	185 289	334 797	55 376	72 945	23 088	15 165			
Mai	1 101 930	125 419	290 676	39 522	75 469	26 204	16 523			
Juni	1 007 744	100 749	263 339	31 811	62 098	22 550	23 388			
Juli	934 373	84 381	244 119	26 994	69 105	27 655	25 049			
August	878 622	69 928	226 091	22 320	71 452	29 752	26 813			
September	822 500	57 152	209 131	18 157	70 763	30 453	32 053			
Oktober	820 919	57 410	207 647	17 821	71 159	26 239	32 207			
November	947 526	121 453	241 707	33 870	64 358	21 433	19 616			
Dezember	1 287 638	285 214	334 582	75 747	48 848	14 240	6 618			
1955 Januar	1 789 716	609 631	456 940	156 272	30 981	9 395	9 378			
Februar	1 814 887 a)	636 329	459 491	160 639	81 302	16 309	9 256			
März	1 405 511	348 302	357 064	89 911	107 191	19 038	45 804			
<u>nach Ländern (März 1955)</u>										
Schlesw.-Holstein	120 158	19 419	46 543	6 954	5 653	1 941	429			
Hamburg	80 351	8 114	6 165	728	2 134	280	141			
Niedersachsen	280 511	55 629	97 911	18 535	16 252	3 604	5 477			
Bremen	19 731	1 139	2 153	167	2 992	1 520	450			
Nordrh.-Westf.	230 277	52 412	30 926	8 503	42 325	1 524	17 572			
Hessen	121 785	32 831	29 023	7 872	7 172	1 803	4 806			
Rheinld.-Pfalz	87 702	35 591	9 291	4 196	7 028	894	1 638			
Baden-Württbg.	85 065	21 248	26 019	7 135	14 877	4 411	6 725			
Bayern	379 931	121 919	109 033	35 821	8 758	3 061	8 566			
<u>nach ausgewählten Berufen (März 1955)</u>										
Maurer einschl. Helfer	.	103 992	.	23 594	34 067	175	16 231			
Zimmerer	.	30 423	.	7 135	6 910	143	2 562			
Dachdecker	.	6 206	.	1 301	1 715	.	250			
Strassen- u. Tiefbauer	.	37 533	.	12 044	12 204	7 664	6 662			
Maler u. Lackierer	.	29 242	.	5 479	8 006	20	1 701			
Baustätten-, Erdbe- wegungsarbeiter	.	118 760	.	36 347	31 818	10 885	13 375			

1) Nach Berufsgruppen.- 2) Stand am Ende des Berichtsmontats.- a) Einschl. 18 468 arbeitslose Flüchtlinge in Durchgangslagern.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

noch: Arbeitsmarkt
3. Notstandsarbeiter nach Arten der Maßnahmen¹⁾

Zeit Art der Maßnahmen	Bundesgebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Anzahl										
1950 JD	70 356	5 954	515	11 367	3 124	9 116	7 071	2 325	7 524	23 360											
1951 JD	65 476	6 070	901	10 029	1 701	9 473	6 067	2 292	6 765	22 178											
1952 JD	71 376	7 269	2 401	15 045	1 955	6 639	6 169	2 602	6 485	22 811											
1953 JD	62 679	6 096	1 629	15 812	1 238	5 177	5 040	2 171	6 634	18 882											
1954 JD	56 161	7 032	1 450	13 386	1 493	4 030	3 878	2 405	5 726	16 762											
1953 Juli	70 296	7 478	859	15 618	1 153	5 091	5 861	1 805	6 836	25 595											
August	76 619	8 026	963	17 667	1 587	5 660	6 657	2 259	6 546	27 254											
September	78 859	8 150	1 501	19 561	1 144	5 740	7 348	2 523	6 664	26 228											
Oktober	79 397	7 610	2 244	20 487	1 393	6 206	6 534	2 948	6 873	25 102											
November	69 012	7 300	2 357	17 337	1 176	5 829	5 432	2 712	6 757	20 112											
Dezember	36 605	4 871	1 316	9 554	907	4 253	2 404	1 758	4 113	7 449											
1954 Januar	13 752	2 100	303	2 619	777	1 734	485	436	2 131	3 167											
Februar	9 385	219	225	608	407	1 329	394	590	2 460	3 153											
März	56 785	3 271	2 866	13 315	1 265	5 382	4 046	2 709	8 877	15 054											
April	59 994	3 612	2 024	13 748	1 129	5 374	3 674	2 814	8 477	19 142											
Mai	63 287	5 347	1 702	15 047	1 218	5 175	3 881	3 027	7 087	20 803											
Juni	66 368	7 884	1 045	15 890	1 343	4 923	3 752	3 078	6 054	22 399											
Juli	71 157	10 953	1 666	17 166	1 899	4 238	4 643	3 352	5 860	21 380											
August	76 099	11 208	1 884	18 050	2 057	4 410	5 607	3 293	6 131	23 459											
September	79 251	11 780	1 642	21 252	2 080	4 569	6 252	2 909	5 899	22 868											
Oktober	74 201	11 518	1 522	18 963	2 216	4 296	5 951	2 827	5 691	21 217											
November	64 164	9 711	1 417	15 323	1 885	4 071	5 314	2 397	5 208	18 838											
Dezember	39 493	6 779	1 099	8 651	1 639	2 855	2 534	1 430	4 838	9 668											
1955 Januar	15 490	608	440	1 254	1 066	1 543	1 129	824	4 904	3 722											
Februar	17 577	920	664	1 851	1 352	1 491	1 061	812	5 755	3 671											
März	35 656	1 532	1 253	6 140	2 093	3 655	3 029	1 755	8 241	7 958											
nach Arten der Maßnahmen (März 1955) in vH Bundes- bzw. Landessumme = 100																					
landwirtschaftl. Maßnahmen	15,3	28,9	-	32,4	7,1	11,8	20,1	14,0	11,0	8,5											
forstwirtschaftl. Maßnahmen	4,3	4,3	-	3,6	-	8,5	1,6	18,7	2,5	4,3											
Verkehrsmassnahmen	18,6	27,2	15,7	19,1	33,0	5,9	8,5	8,9	13,1	30,6											
Hochbaumassnahmen und Bau- geländerschliessung	10,3	12,4	-	3,1	22,9	10,7	13,4	8,7	17,1	5,8											
übrige Massnahmen	51,5	27,2	84,3	41,8	37,0	63,1	56,4	49,7	56,3	50,8											

1) Ohne Stammarbeiter.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

Arbeitszeiten und -verdienste im Baugewerbe

Zeit Land	Durchschnittliche															
	Wochenarbeitszeiten				Bruttowochenverdienste				Bruttostundenverdienste							
	Arbeiter insgesamt	darunter: männliche			Arbeiter insgesamt	darunter: männliche			Arbeiter insgesamt	darunter: männliche			Arbeiter insgesamt	darunter: männliche		
		Fach- Arbeiter	angelernte Arbeiter	Hilfs- Arbeiter		Fach- Arbeiter	angelernte Arbeiter	Hilfs- Arbeiter		Fach- Arbeiter	angelernte Arbeiter	Hilfs- Arbeiter		Fach- Arbeiter	angelernte Arbeiter	Hilfs- Arbeiter
Stunden				RM / DM				Pf								
Bundesgebiet ¹⁾																
1946 JD	38,4	39,7	39,9	37,2	38,5	33,35	40,20	35,95	28,49	33,59	86,9	101,4	90,1	76,5	87,3	
1947 JD	38,8	39,9	39,7	37,5	38,9	35,15	41,02	36,76	29,91	35,36	90,6	102,7	92,5	79,7	91,0	
1948 JD	40,9	41,6	42,0	39,9	40,9	46,31	52,78	47,52	40,15	46,58	113,3	126,9	113,1	100,7	113,8	
1949 JD	45,0	45,1	45,8	44,5	45,0	59,53	65,30	59,14	51,67	59,58	132,3	144,7	129,1	116,1	132,4	
1950 JD	46,2	46,6	47,3	45,2	46,2	62,88	69,82	62,95	53,99	62,91	136,2	149,7	132,9	119,4	136,3	
1951 JD	46,7	47,0	47,3	46,0	46,7	73,44	80,84	73,18	63,92	73,47	157,4	171,9	154,8	138,8	157,4	
1952 JD	46,7	47,0	47,6	46,1	46,7	80,15	88,11	79,25	70,04	80,18	171,6	187,5	166,4	151,9	171,6	
1953 JD	47,2	47,5	47,9	46,6	47,2	84,33	92,59	83,00	73,46	84,36	178,7	195,1	173,3	157,6	178,8	
1954 JD	47,6	47,8	48,2	47,2	47,6	87,59	95,76	85,50	76,93	87,61	184,0	200,4	177,5	163,0	184,0	
1954 Februar	41,3	42,3	40,2	39,5	41,3	76,96	84,23	70,89	64,56	76,99	186,4	199,0	176,4	163,3	186,5	
Mai	48,7	49,0	49,5	48,1	48,7	89,08	97,24	86,87	77,94	89,11	182,9	198,5	175,8	162,2	183,0	
August	49,2	49,4	49,8	48,8	49,2	90,55	99,49	88,74	79,81	90,58	183,9	201,2	178,2	163,4	183,9	
November	47,9	48,0	48,9	47,5	47,9	88,12	96,95	87,34	77,47	88,14	184,0	202,1	178,7	163,2	184,1	
1955 Februar	43,0	43,7	44,8	41,3	43,0	81,78	89,44	80,75	69,25	81,80	190,0	204,7	180,2	167,7	190,0	
nach Ländern (Februar 1955)																
Schlesw.-Holst.	48,5	48,4	48,3	49,2	48,5	91,42	96,10	85,40	79,67	91,42	188,4	198,6	176,9	162,0	188,4	
Hamburg	44,1	44,6	39,6	44,6	44,2	99,61	103,92	85,77	85,36	100,34	225,8	233,0	216,4	191,4	227,1	
Niedersachsen	39,0	40,6	43,0	35,8	39,0	71,50	80,17	73,36	58,63	71,50	183,4	197,4	170,7	163,7	183,4	
Bremen	42,5	42,5	57,1	41,5	42,5	81,94	89,23	111,80	71,73	81,94	193,0	210,2	195,9	172,9	193,0	
Nordrh.-Westf.	43,9	44,1	44,9	43,3	43,9	85,58	92,03	86,00	75,62	85,64	195,1	208,9	191,3	174,8	195,2	
Hessen	46,9	46,6	47,1	47,3	46,9	89,90	95,97	86,65	79,54	89,90	191,9	206,0	183,9	168,2	191,9	
Rheinld.-Pfalz	37,4	38,9	39,0	35,1	37,4	65,49	74,75	63,13	54,56	65,49	175,3	192,3	162,1	155,2	175,3	
Baden-Württbg.	43,8	44,1	45,1	41,6	43,8	80,06	87,43	78,61	65,20	80,06	182,7	198,3	174,2	156,9	182,7	
Bayern	46,4	46,8	47,4	45,5	46,4	86,02	94,52	85,84	75,18	86,15	185,5	201,9	180,9	165,1	185,8	

1) Bis 1949 ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern.

Umfang und Dauer der Streiks

Zeit	1. In der Gewerbegruppe Bau- und Bauberggewerbe									2. In der Gewerbegruppe Steine und Erden								
	Arbeitnehmer									Arbeitnehmer								
	Be-troffene Betriebe	direkt Be-teiligte	indirekt Be-troffene	ins-gesamt	davon (Spalte 4) bei Streiks mit einer Dauer von ...			verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern		Be-troffene Betriebe	direkt Be-teiligte	indirekt Be-troffene	ins-gesamt	davon (Spalte 13) bei Streiks mit einer Dauer von ...			verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern	
					bis 6 Arbeitstagen	7-24 Arbeitstagen	über 24 Arbeitstagen	der Spalte 2	der Spalte 4					bis 6 Arbeitstagen	7-24 Arbeitstagen	über 24 Arbeitstagen	der Spalte 11	der Spalte 12
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern																		
1949	466	1 805	21	1 826	453	1 373	-	21 978	22 280	14	1 105	12	1 117	527	590	-	8 746	8 808
1950	1 068	30 243	412	30 655	15 569	15 086	-	202 455	205 815	32	1 672	54	1 726	1 309	408	9	8 164	8 319
1951	109	4 790	157	4 947	4 742	205	-	4 187	4 356	104	4 316	671	4 987	2 864	1 787	336	45 405	47 089
Bundesgebiet																		
1951	109	4 790	157	4 947	4 742	205	-	4 187	4 356	104	4 316	671	4 987	2 864	1 787	336	45 405	47 089
1952	571	1 730	-	1 730	82	238	1 412	85 190	85 190	39	2 688	95	2 783	1 872	756	155	21 096	22 133
1953	1 211	5 760	57	5 837	1 247	3 162	1 428	189 890	190 519	9	244	65	309	167	-	142	4 511	5 401
1954	18	206	2	208	208	-	-	298	299	15	826	83	909	55	61	793	33 074	34 053
1954 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1954 2.Vj.	6	183	2	185	185	-	-	164	165	2	97	70	167	11	-	156	3 334	4 222
1954 3.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	631	-	631	44	-	587	27 360	27 360
1954 4.Vj.	12	23	-	23	23	-	-	134	134	1	98	13	111	-	61	50	2 380	2 471
1955 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erteilte Baugenehmigungen für Bauvorhaben des Hochbaues¹⁾

Zeit	Veranschlagte reine Baukosten für Bauvorhaben insgesamt		Von je 100 DM veranschlagten reinen Baukosten entfallen auf		In den genehmigten Bauvorhaben geplante Wohnungen					Durchschnittlich veranschlagte reine Baukosten je Reubauwohnung in DM bei					
	Land	Milli.DM	DM je Einwohner	Wohnbauten	Nichtwohnbauten	in Wohn- und Nichtwohnbauten	in Wohnbauten	Von 100 genehmigten Wohnungen in Wohnbauten entfallen auf			gemeinl. Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	Behörden und Verwaltungen 2)	gemeinl. Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	privaten Haushaltungen	Betrieben und Behörden
								gemeinl. Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	private Bauherren	Behörden und Verwaltungen 2)					
Bundesgebiet															
1954 Mai	1 176,9	24	70,2	29,8	55 573	54 509	28,3	67,9	3,4	13 400	17 000	15 300			
1954 Juni	1 162,7	24	69,3	30,7	54 036	52 964	29,3	67,1	3,6	13 500	16 900	14 600			
1954 Juli	1 295,4	26	69,3	30,7	59 831	58 772	31,6	65,5	2,9	13 300	17 100	15 000			
1954 Aug.	1 243,6	25	70,4	29,6	57 870	56 813	31,4	65,5	3,1	13 400	17 300	16 400			
1954 Sept.	1 248,1	25	65,9	34,1	54 255	53 066	30,0	66,5	3,5	13 600	17 500	14 800			
1954 Okt.	1 209,0	24	67,4	32,6	53 624	52 570	30,8	66,0	3,2	13 800	17 300	15 200			
1954 Nov.	1 155,1	23	63,7	36,3	48 033	47 077	29,6	67,0	3,4	13 300	17 500	16 700			
1954 Dez.	1 271,0	26	62,0	38,0	52 171	51 074	32,7	63,4	3,9	13 600	17 200	15 500			
1955 Jan.	727,4	15	66,2	33,8	31 024	30 404	27,9	68,9	3,2	13 400	17 800	15 500			
1955 Febr.	934,9	19	65,2	34,8	39 059	38 349	26,5	70,1	3,4	13 400	17 800	15 600			
dar.: Neubau	671,3	13	66,9	33,1	28 274	27 851	32,9	63,1	4,0	13 400	17 800	15 600			
nach Ländern (Februar 1955)															
Schlesw.-Holst.	22,8	10	74,1	25,9	1 238	1 205	35,3	64,0	0,7	13 600	16 200	14 700			
Hamburg	21,2	12	85,3	14,7	1 241	1 235	45,2	54,7	0,1	10 500	18 400	15 200			
Niedersachsen	96,6	15	62,4	37,6	4 222	4 155	19,8	77,4	2,8	12 800	15 100	15 000			
Bremen	17,0	27	71,0	29,0	925	917	30,0	53,1	16,9	13 300	16 300	7 700			
Nordrh.-Westf.	348,1	24	66,3	33,7	14 778	14 547	29,5	68,7	1,8	13 300	18 800	15 600			
Hessen	74,5	16	74,8	25,2	3 551	3 497	32,9	66,0	1,1	13 300	17 500	19 600			
Rheinl.-Pfalz	56,4	17	65,3	34,7	2 223	2 178	13,1	82,0	4,9	14 300	18 900	16 400			
Baden-Württbg.	159,0	23	60,2	39,8	5 595	5 481	32,4	65,5	2,1	14 500	20 200	18 300			
Bayern	139,2	15	59,7	40,3	5 286	5 134	11,3	79,3	9,4	13 400	16 700	16 100			

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. 1) Normal- und Notbau.- 2) Diese Bauherrngruppe entspricht den Betrieben der Wirtschaftsabteilung 9 nach der Betriebsystematik. Sie deckt sich weitgehend, aber nicht voll mit der bis einschl. 1954 eingeführten Gruppe der öffentlichen Bauherren.

Erfasste Baufertigstellungen von Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen¹⁾

Zeit 2)	Nichtwohnbauten		Wohnbauten					Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten					Wohnräume in Wohn- u. Nichtwohnbauten insgesamt	
	Land	Gebäude	Umbauter Raum 1000 qm	Gebäude		Wohnungen			insgesamt	Von 100 Wohnungen entfallen auf				
				insgesamt	darunter Neubau	insgesamt	Neubau	von gemeinl. Wohnungsunternehmen errichtet 3)		1 und 2	3	4		5 u. mehr
Bundesgebiet														
1954 Jan.-Febr.	3 231	3 753	7 497	6 357	26 349	17 534	9 267	26 925	13,3	41,4	34,6	10,7	94 912	
1954 Februar	1 800	2 082	4 430	3 759	15 410	10 140	5 964	15 745	13,0	42,6	34,4	10,0	55 324	
1955 Jan.-Febr.	3 591	5 151	8 292	7 017	28 921	19 030	8 333	29 710	13,3	38,9	36,2	11,6	106 034	
1955 Februar	1 743	2 795	4 171	3 491	14 997	9 714	4 342	15 269	13,7	37,9	37,3	11,1	54 549	
nach Ländern (Januar-Februar 1955)														
Schlesw.-Holst.	153	152	381	360	843	689	368	871	9,3	35,1	41,2	14,4	3 106	
Hamburg	125	585	258	152	1 565	284	567	1 819	31,6	35,3	27,1	6,0	5 477	
Niedersachsen	486	475	881	856	2 275	2 046	531	2 324	7,2	32,8	45,0	15,0	8 910	
Bremen	33	64	152	99	603	390	231	611	11,8	43,4	35,7	9,1	2 140	
Nordrh.-Westf.	1 024	1 455	3 178	2 468	12 255	7 172	3 043	12 421	16,7	40,6	33,0	9,7	42 619	
Hessen	436	564	990	889	3 614	2 677	1 414	3 681	8,8	44,5	35,7	11,0	13 484	
Rheinl.-Pfalz	167	340	447	379	1 096	748	311	1 130	5,1	44,6	32,8	17,5	4 281	
Baden-Württbg.	629	850	1 155	1 000	4 088	2 812	1 171	4 200	7,0	29,4	42,0	15,6	16 337	
Bayern	538	666	850	814	2 582	2 212	697	2 653	11,8	43,3	31,9	13,0	9 680	

1) Normalbau.- 2) Die Monatsergebnisse sind unvollständig, da ein Teil der Fertigstellungen nur jährlich erfasst und nachgewiesen werden kann.- 3) Einschl. ländlicher Siedlungsunternehmen.- 4) Zimmer und Küchen - ohne Kleinwohnräume unter 6 qm - innerhalb von Wohnkern.- 5) Einschl. der Einzelzimmer - ohne Kleinwohnräume unter 6 qm.

Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Bundesgebiet

Zeit	1. Baumaschinenproduktion					2. Baustoffproduktion									
	insgesamt	darunter				Teiler- u. Leichtbau- platten	Dach- pappe	Tafel- glas	Mauer- ziegel insgesamt	Dach- ziegel insgesamt	Kalk- sand- steine	Bims- bau- steine	Beton- dach- steine		
		Beton- und Mörtel- ziegel	Erdbau- geräte	Bagger	Straßenbau- maschinen									Mill. Stück	1000 Stück
1936 MD	1 662	380,9	63,7		
1949 MD	2 111	679	111	31	1 915	8 282	2 140	295,1	62,7	50,1	.	3 350			
1950 MD	3 770	946	390	72	1 940	8 443	2 237	352,7	75,0	84,9	.	1 834			
1951 MD	4 716	768	351	117	2 148	8 633	2 757	383,9	82,7	93,3	153,3	1 928			
1952 MD	6 130	928	540	129	2 013	6 934	1 985	394,2	76,6	96,3	191,4	1 035			
1953 MD	7 220	1 007	764	136	2 297	8 200	2 298	423,5	76,8	120,4	274,4	628			
1954 MD	8 048	1 258	708	144	2 561	8 316	2 735	464,2	84,3	140,4	296,5	745			
1954 Januar	5 115 r	.	.	.	1 687	2 892	2 980	242,5	70,4	32,9	33,0	425			
Februar	6 452 r	2 815	1 988	360	1 458	2 585	2 764	176,3	60,1	28,6	18,6	237			
März	8 402 r	.	.	.	2 373	8 608	2 518	281,4	76,8	127,1	203,0	499			
April 12)	8 610	.	.	.	2 491	8 378	2 579	386,1	79,0	143,6	334,3	653			
Mai	8 982 r	4 741	1 438	448	2 502	8 405	2 579	388,6	79,1	147,6	357,9	649			
Juni	8 968 r	.	.	.	3 829	8 719	2 699	518,6	86,2	167,3	396,5	715			
Juli	8 558 r	.	.	.	2 786	8 968	2 261	579,8	89,2	168,3	411,2	939			
August	8 345 r	4 331	1 553	447	2 995	9 872	2 447	617,2	96,7	186,0	452,4	995			
September	8 817 r	.	.	.	3 029	11 175	2 643	609,9	98,0	180,6	430,6	888			
Oktober	8 461 r	.	.	.	3 138	11 535	2 722	606,8	93,3	183,6	416,0	963			
November	8 543	3 213	3 519	477	2 981	10 358	3 005	566,4	91,2	176,0	378,6	964			
Dezember	7 217	.	.	.	2 768	9 409	2 973	524,3	87,4	154,1	282,8	832			
1955 Januar	8 640	.	.	.	2 294	7 423	3 221	438,8	83,7	123,3	123,0	865			
Februar	8 138 r	.	.	.	1 934	4 134	2 801	274,8	72,1	45,2	32,6	363			
März	8 227	.	.	.	1 897	4 689	2 574	222,4	65,1	62,6	31,6	383			
	12 645	.	.	.	2 484	7 791	3 103	277,9	74,7	118,3	92,9	569			

Zeit	noch 2. Baustoffproduktion											Inlands- versorgung	
	Betonstein- erzeugnisse f. d. Tief- u. Straßenbau	Steinzeug- röhren (6)	Natur- steine (7)	Bausand und Baukies	Natur- asphalt, Bitumen u. Promex	Feuer- feste Erzeug- nisse	Baukalk (gebr.) (8)	Gips (gebr.) (9)	Baustoffe aus Trümmerverwertung 9)				Schnittholz (10) (11)
									Ziegel- split, sand u. a.	Mauer-, Hohl- block- u. T- steine 5)	Deckenstei- ne, Platten und Dielen		
1936 MD	.	.	2 666,7	1 440,2	53,9	104,3	136,0	41,3	.	.	.	757,3	
1949 MD	.	15,1	1 238,7	1 941,5	148,5	159,8	52,5	.	.	.	.	758,1
1950 MD	84,1	18,2	1 511,1	2 669,5	40,6	150,3	159,8	52,5	.	.	.	735,6	
1951 MD	128,0	21,3	1 765,0	3 011,0	44,6	180,6	154,6	56,6	.	118,4 a)	.	791,8 r	
1952 MD	154,0	24,0	2 434,2	3 645,5	47,8	198,2	150,4	53,8	69,5	24 189	142 818	658,9	
1953 MD	181,9	24,6	2 383,6	3 645,5	50,2	175,6	180,9	61,7	67,8	32 752	173 057	592,0	
1954 MD	220,5	30,7	2 372,6	4 137,5	63,6	175,4	179,5	67,8	48,3	30 317	154 235	591,9	
1954 Januar	119,1	27,6	610,2	1 285,3	50,6	157,7	50,7	37,1	9,8	14 016	36 347	504,6	
Februar	91,8	25,2	522,9	908,7	46,9	146,6	52,1	37,5	6,3	10 575	21 483	458,3	
März	185,2	30,0	1 739,3	3 663,5	61,0	166,5	232,0	85,6	38,3	31 200	127 257	565,0	
April 12)	195,1	28,9	2 245,2	4 037,9	64,3	167,6	219,9	75,2	37,8	34 585	195 660	691,5	
Mai	199,8	28,9	2 268,5	4 198,5	64,3	159,7	221,9	75,2	37,8	34 898	199 860	691,5	
Juni	214,3	29,3	2 576,7	4 759,7	68,2	160,2	225,3	72,9	36,7	34 339	217 279	724,3	
Juli	228,0	30,2	2 798,3	4 823,6	65,7	164,0	214,9	71,0	39,4	35 205	218 092	660,7	
August	261,1	31,0	3 073,8	5 297,1	72,4	178,6	232,4	73,8	41,0	36 926	217 857	663,8	
September	269,9	31,5	3 179,2	5 257,7	74,2	178,5	219,2	72,4	41,8	35 431	241 538	629,1	
Oktober	273,6	33,6	3 279,4	5 193,6	74,8	184,9	215,9	87,8	41,1	35 390	192 043	576,2	
November	275,1	32,5	3 103,0	5 251,2	67,8	192,8	186,2	79,2	43,5	32 460	166 330	591,3	
Dezember	267,2	33,7	2 919,0	4 795,3	57,4	197,9	151,8	66,9	38,5	29 456	123 767	483,7	
1955 Januar	241,5	34,2	2 385,1	3 934,9	59,7	201,8	108,2	58,7	39,8	23 291	89 856	554,4	
Februar	165,2	32,4	961,0	1 774,8	56,0	194,5	44,2	40,0	18,7	12 254	22 816	559,3	
März	163,9	30,1	830,6	2 014,2	41,4	180,8	65,6	47,1	18,9	12 110	19 893	538,6	
	216,8	33,1	1 506,5	3 016,7	55,9	216,8	153,9	73,3	28,8	18 258	38 044	591,8	

Zeit	3. Holzbauten- und Bauelementerzeugung										4. Stahlbau 14)			
	Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz					Rohr- gewebe	Stahl- hoch- bauten	Sonstige Stahlbauten	
	insgesamt	Montage- fertige Holzhäuser und Barracken	Brücken, Türme, Silos und andere Ingenieur- bauten	Wohnbauten i. Gemischt- bauweise überwiegend aus Holz	Telefonset- len, Gewäch- häuser u. andere Holzbauten	insgesamt	Türen u. Fen- sterrahmen, auch Früh- beifenster	darunter						
								Hölläden, Fensterläd. u. a. Verdun- kelungsgang	Stabfußböden und Tafel- parkett 17)	15)				
1950 VjD ¹⁶⁾	4 945	8 415	2 796	2 667	4 266	30 412	410 760	67 494	15 835 ^{b)}	3 416	13 203	71 238	26 338 ^{c)}	
1951 VjD ¹⁶⁾	7 844	11 169	4 550	3 612	4 743	36 283	458 399	179 425	17 798 ^{b)}	4 072	9 837	84 809	20 539	
1952 VjD	11 351	14 710	4 875	4 938	4 773	43 687	508 535	169 241	686 023	4 219	11 558	96 662	22 292	
1953 VjD	8 648	8 743	6 158	5 235	4 766	49 442	614 250	195 284	826 500	5 337	13 552	114 834	28 508	
1954 VjD	8 320	6 303	5 673	5 512	6 174	59 643	778 809	234 439	1 165 954	6 463	10 450	123 515	33 538	
1953 1.Vj.	7 201	9 098	4 373	4 080	3 321	37 411	430 459	123 895	644 843	2 717	10 285	103 217	25 794	
2.Vj.	8 375	8 464	5 659	4 920	5 101	46 138	589 814	218 801	766 349	5 718	12 042	108 729	26 575	
3.Vj.	9 616	9 520	8 180	6 166	5 249	54 527	701 801	213 588	900 515	7 398	14 501	129 166	29 580	
4.Vj.	9 398	7 889	6 419	5 775	5 391	59 693	734 926	224 853	994 379	5 513	17 378	118 224	32 112	
1954 1.Vj.	5 825	4 995	4 592	3 474	4 776	43 620	583 453	176 218	763 193	3 386	11 783	103 290	29 799	
2.Vj.	7 937	5 623	6 215	5 519	4 830	54 785	698 325	269 731	1 072 088	7 742	10 268	118 232	33 637	
3.Vj.	9 776	7 396	6 287	6 337	7 562	68 663	896 705	244 009	1 410 115	8 644	9 849	135 622	34 892	
4.Vj.	9 743	7 197	5 596	6 718	7 526	71 505	936 754	247 798	1 418 420	6 081	9 901	136 915	35 822	

Monatzzahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Monatsdurchschnitte gemäss der vierteljährlichen Produktionserhebung.

1) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Für die Kalendermonate Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung.- 3) Einschl. Schneeräumer.- 4) Einschl. Zechenziegel.- 5) Umgerechnet in Normalformat für Ziegelsteine.- 6) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug.- 7) Für Wege-, Bahn- u. Wasserbau.- 8) Versand ab Werk an Baugewerke.- 9) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativerhebungen (etwa 80 vH der Gesamtproduktion).- 10) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt).- 11) Produktion zuzügl. Importe und Bezüge aus dem Währungsgebiet Ost, abzügl. Exporte und Lieferungen in das Währungsgebiet Ost.- 12) Durch Umstellung werden die Ergebnisse nach dem alten und neuen Berichtskreis erstellt.- 13) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm.- 14) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion.- 15) Neubauten und Wiederherstellungen.- 16) Die VjD für 3. Holzbauteil- und Bauelementerzeugung sind für das Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern.- a) Angabe in 1000 t.- b) Für die Jahre 1950 und 1951 liegen die Angaben nur in cbm vor.- c) Ohne 1.Vj. 1950, da dieses in Stahlhochbauten enthalten ist.- 17) Auch Kleinparkett und Parkettdehlen.

Zement

Produktion und Inlandsversorgung im Bundesgebiet — sowie Ausfuhr und Weltmarktpreise

Zeit	Produktion 1)	Inlands- versorgung 2)	Ausfuhr			Weltmarktpreise 3)							
						Hamburg 4)		New York 5)		London 6)		Wiederländische Häfen 7)	
						RM/DM 10 t a)	RM/DM je 100 kg	\$ je 170,55 kg	RM/DM 9) je 100 kg	s je 2 240 lbs	RM/DM 9) je 100 kg	hfl je g) 1000 kg	RM/DM 9 je 100 kg
1000 t	1000 DM	1000 \$											
1938 MD	954,5	.	.	.	.	360,00	3,60	2,15	3,14	42,0	2,52	11,75	1,61
1948 MD	464,7	.	0,6 a)	341 a)	102 a)	521,70	5,22	2,82	6,30	60,6	3,92	36,55	5,06
1949 MD	704,9	.	82,6 a)	742 a)	1 005 a)	595,00	5,95	3,03	6,30	61,1 1/3	3,92	41,33	4,68
1950 MD	906,4	796,1	110,7	5 400	1 289	600,14	6,00	3,16	7,78	62,6	3,62	42,33	5,71
1951 MD	1 027,6	882,5	135,3	8 277	1 974	775,74	7,76	3,36	8,27	89,2 1/3	5,16	51,71	5,89
1952 MD	1 073,8	926,4	147,6	10 604	2 529	810,38	8,10	3,40	8,37	96,1 3/5	5,56	53,33	5,89
1953 MD	1 281,5	1 117,4	165,9	10 685	2 549	793,33	7,93	3,55	8,74	93,10 2/3	5,43	53,33	5,89
1954 MD	1 356,6	1 249,2	110,2	6 185	1 475	783,33	7,83	3,60	8,87	96,3	5,58	53,81	5,94
1954 Januar	619,9	540,1	80,2	4 964	1 190	790,00	7,90	3,60	8,87	95,0	5,46	53,23	5,86
Februar	449,9	386,6	63,7	3 945	945	790,00	7,90	3,60	8,87	95,0	5,48	53,23	5,86
März	1 314,3	1 213,1	102,4	5 922	1 415	790,00	7,90	3,60	8,87	96,6	5,56	53,23	5,86
April	1 481,8 b)	1 376,2 b)	107,2	6 314	1 504	790,00	7,90	3,60	8,87	96,6	5,58	54,00	5,95
Mai	1 631,6	1 528,5	103,9	5 854	1 395	790,00	7,90	3,60	8,87	96,6	5,58	54,00	5,97
Juni	1 548,8	1 414,2	141,9	7 653	1 831	790,00	7,90	3,60	8,87	96,6	5,58	54,00	5,97
Juli	1 715,4	1 589,2	123,1	7 117	1 694	790,00	7,90	3,60	8,87	96,6	5,57	54,00	5,96
August	1 707,8	1 589,0	123,5	6 787	1 614	790,00	7,90	3,60	8,87	96,6	5,57	54,00	5,96
September	1 649,6	1 514,6	139,4	7 719	1 833	770,00	7,70	3,60	8,87	96,6	5,57	54,00	5,97
Oktober	1 625,9	1 508,4	120,7	6 598	1 572	770,00	7,70	3,60	8,87	96,6	5,58	54,00	5,97
November	1 375,9	1 273,7	103,7	5 696	1 357	770,00	7,70	3,60	8,87	96,6	5,59	54,00	5,97
Dezember	1 147,3	1 046,2	103,8	5 653	1 349	770,00	7,70	3,60	8,87	96,6	5,59	54,00	5,96
1955 Januar	665,7	592,5	74,5	4 180	997	770,00	7,70	3,75	9,23	96,6	5,58	54,00	6,00
Februar	719,8	619,2	101,7	5 326	1 267	770,00	7,70	3,75	9,23	96,6	5,59	54,00	6,00
März	1 028,5	971,6	79,9	4 481	1 063	770,00	7,70	3,75	9,23	96,6	5,60	54,00p	6,00

1) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel.- 2) Produktion zuzüglich Import abzüglich Export.- 3) Monatsdurchschnitt. Ab 1.1.1954 wurden zur Umrechnung auf DM die Devisenkurse Frankfurt/M. genommen.- 4) Portland-Grosshandelspreis bei Abnahme von 10 t frei Empfangsstation einschliesslich Papiersack.- 5) Portland- in Säcken ab Werk.- 6) Portland- bei Lieferung von 6 ts und darüber einschliesslich Sack.- 7) Portland- A belgischer ab Kal.- 8) Originalpreis.- 9) Umgerechnet.- a) Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern.- b) Mengenangaben für alten und neuen Berichtskreis sind gleich.

Die Umsatzentwicklung im Großhandel¹⁾

Zeit	Großhandelszweig						Unterschied in der Zahl der	
	Baustoffe	Sanitärer Installationsbedarf	Werkzeuge, Beschlüge, Kleinteile	Haus- und Küchengeräte, Öfen, Herde	Hohlglas und Keramik	Farben, Lacke, Anstrichbedarf	Kalender-tage	Verkauf-tage
	232	120	80	98	106	74		
Veränderung der Umsatzwerte (in vH)								
März 1955 gegen Februar 1955	+ 51	+ 12	+ 15	+ 3	+ 40	+ 42	+ 11 vH	+ 13 vH
März 1954 gegen Februar 1954	+ 187	+ 45	+ 24	+ 15	+ 34	+ 79	+ 11 vH	+ 13 vH
März 1955 gegen März 1954	- 10	+ 11	+ 21	+ 9	+ 10	+ 2	-	-
3 Monate 1955 gegen 3 Monate 1954	+ 13	+ 27	+ 29	+ 15	+ 8	+ 13	-	-

1) Ohne Ein- und Verkaufsvereinigungen.

Güterbewegung ausgewählter Gütergruppen im Bundesgebiet

in 1000 t

Zeit	Steine und Erden				Zement				
	Deutsche Eisenbahnen 1)	Binnenschifffahrt		Deutsche Eisenbahnen 1)	Binnenschifffahrt		Deutsche Eisenbahnen 1)	Binnenschifffahrt	
		einschl. Durchgangsverkehr	ohne		einschl. Durchgangsverkehr	ohne			
1948 MD	2 067,2	839,8	838,7	249,5	67,7	65,8			
1949 MD	1 833,4	797,8	796,9	325,9	116,3	113,9			
1950 MD	1 575,0	1 127,1	1 125,7	266,7	108,6	107,8			
1951 MD	1 784,7	1 434,1	1 432,1	243,6	113,2	112,8			
1952 MD	1 691,4	1 484,8	1 481,3	216,1	116,3	116,1			
1953 MD	1 574,5	1 803,7	1 799,3	212,2	146,5	145,3			
1954 MD	1 611,4	1 962,3	1 955,3	191,2	152,3	148,9			
1954 1. Vj.	3 881,6	3 252,2	3 244,9	489,3	203,1	202,4			
2. Vj.	4 768,1	6 746,5	6 725,7	582,0	532,4	520,7			
3. Vj.	5 341,2	7 338,6	7 303,7	676,5	630,1	614,6			
4. Vj.	5 346,2	6 210,9	6 189,3	546,4	462,4	448,6			

1) Deutsche Bundesbahn und nichtbundes eigene Eisenbahnen im Bundesgebiet einschl. Durchgangsverkehr (Quelle: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn).

Entwicklung der Verbraucherpreise ausgewählter sächlicher Betriebsmittel (Baustoffe) der Landwirtschaft im Bundesgebiet¹⁾

Warenart	1954				Veränderung 2) 15. Febr. 1955 gegen 15. Nov. 1954	15. Februar 1955						
	15. Mai	15. Aug.	15. Nov.	15. Febr.		Schlesw.-Holstein	Nieder-eachsen	Nordrh.-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württbg.	Bayern
	1938 = 100				vH	1938 = 100						
Mauersteine	231	233	236	236	-	192	233	259	243	227	222	246
Dachpfannen	237	239	241	241	- 0,0	191	211	266	262	334	237	238
Zement	178	178	177	176	- 0,1	220	186	177	180	192	172	153
Kantholz	269	281	320	331	+ 3,2	293	299	332	336	352	377	341
Schalbretter	261	269	300	308	+ 2,4	311	284	307	302	361	312	311

1) Ohne die Hansestädte.- 2) Die Veränderungen sind auf Grund der mit einer Dezimalstelle ermittelten Messziffern errechnet.

Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren (Baustoffe)¹⁾

Zeit	Mauersteine 2) 3)					Bretter 4)	Schnittholz 5)		
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Bayern	Baden-Württbg.	Hessen		München	Schlesw.-Holst. 6)	Bayern 7)
	1000 Stück					1 cbm			
1948 Juni	58,05	61,42	62,50	69,50	68,60	69,50	-	72,38	
1950 "	66,07	67,53	64,00	77,00	67,19	82,65	113,00	89,14	
1951 "	70,07	74,52	73,36	.	.	118,18	137,50	124,63	
1952 "	72,21	76,45	74,88	79,00	75,50	164,59	199,75	174,67	
1953 "	71,29	76,00	73,59	79,00	74,00	139,77	171,25	146,69	
1954 "	72,57	76,00	72,89	79,00	74,00	132,15	166,25	138,46	
1954 Oktober	73,57	76,56	76,25	79,00	73,80	157,85	181,25	163,62	
November	72,57 a)	76,56	76,25	80,67	73,80	166,00	184,25	172,69	
Dezember	72,57	76,56	76,25	80,67	73,80	167,62	191,75	175,23	
1955 Januar	72,57	77,44	76,25	80,67	73,80	168,38	193,00	176,00	
Februar	72,57	77,44	76,25	80,67	73,80	166,92 r	195,50	174,23 r	
März	72,57	77,67	76,25	80,67	74,80	165,69	195,50	174,23	

Zeit	Zement 8)					Kalk 10)	Fensterglas 11)
	Hamburg	Kiel	Hannover	Essen	Frankfurt 9)		
	10 t					1 t	1 qm
1948 Juni	491,00	491,00	430,00	427,00	487,00	451,00	32,40
1950 "	595,00	595,00	545,00	526,00	525,00	525,00	37,00
1951 "	789,50	789,50	715,00	696,00	725,00	749,50	42,30
1952 "	810,00	810,00	750,00	728,00	765,00	770,00	48,00
1953 "	795,00	795,00	740,00	718,00	755,00	755,00	48,00
1954 "	790,00	790,00	735,00	713,00	755,00	750,00	48,00
1954 Oktober	770,00	770,00	715,00	693,00	735,00	730,00	48,00
November	770,00	770,00	715,00	693,00	735,00	730,00	48,00
Dezember	770,00	770,00	715,00	693,00	735,00	730,00	48,00
1955 Januar	770,00	770,00	715,00	693,00	735,00	730,00	48,00
Februar	770,00	770,00	715,00	693,00	735,00	730,00	48,00
März	770,00	770,00	715,00	693,00	735,00	730,00	48,00

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats. Für 1948 RM-, ab 1950 DM-Preise. - 2) Hintermauerungssteine 25x12x6,5cm (neue DIN-Größe: 24x11,5x7,1 cm) frei verladen, bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück Erzeugerpreise ab Werk. - 3) Die im Juli 1953 einsetzende Umstellung auf die neue DIN-Größe 24x11,5x7,1 cm hat auf die Preisentwicklung keinen Einfluss, da der cbm-Bedarf im gleichen Rahmen bleibt. - 4) Bau- und Nutz-, Fichte und Tanne parallel besäumt, Normlänge 3-6 m, 8 bis unter 16 cm breit, 21-34 mm stark, Güteklasse III, Erzeugerpreise ab Werk ohne Verladekosten. - 5) Dachschalbretter, Kiefer, Fichte oder Tanne, 24 cm stark. - 6) 8-17 cm breit, Güteklasse II. - 7) 18-28 cm breit, Güteklasse III Werkverkaufspreis ab Sägewerk. - 8) Portland, Normalqualität Großhandelspreise, einschließlich Verpackung frei Empfangstation. - 9) Ab Januar 1954 ist der seit März 1947 gültige Markenaufspreis von RM/DM 5,00 je 10 t im Preis enthalten. - 10) Bei Abnahme von 10 t Erzeugerpreise ab Werk. - 11) 4,4 Bauglas 2. Sorte, 32-50cm breite und bis 160 cm lange Freimasse; Großhandelseinkaufspreise ab Werk bei Bezug von 15 t Ladung. - a) Berichtigung aufgrund geänderter Berichtsgrundlage.

Indizes der Baustatistik

1. Indexziffern der durchschnittlichen Wochenarbeitszeiten, Bruttowochen- und Bruttostundenverdienste der Arbeiter des Baugewerbes im Bundesgebiet (1938 = 100)

Zeit	Wochenarbeitszeit				Bruttowochenverdienste				Bruttostundenverdienste			
	März	Juni	September	Dezember	März	Juni	September	Dezember	März	Juni	September	Dezember
1946	79,3	78,2	77,6	84,3	85,3	85,7	106,2	109,1	109,1	109,1	110,5	
1947	76,3	83,0	80,7	81,6	90,5	87,1	107,0	109,1	112,8	113,3	113,3	
1948	80,7	82,7	90,0	97,0	105,3	127,0	120,3	124,9	141,3	143,3	143,3	
1949	90,5	98,0	100,6	92,9	129,2	149,9	154,1	142,7	153,1	153,3	153,3	
1950	97,5	101,1	102,9	94,3	149,7	153,6	163,9	157,3	153,6	159,3	166,9	
1951	98,2	103,5	103,7	.	164,9	192,9	197,1	.	167,9	186,5	.	
	Februar	Mai	August	November	Februar	Mai	August	November	Februar	Mai	August	November
1952	95,3	104,5	104,7	101,8	184,5	208,1	208,3	205,1	193,6	199,2	199,0	201,5
1953	89,2	106,2	107,3	105,7	180,1	218,8	222,1	219,2	201,4	206,0	207,0	207,4
1954	90,3	105,8	107,0	104,1	189,6	221,9	227,2	221,2	209,3	209,6	212,2	212,5

2. Indexziffern der Erzeugerpreise ausgewählter Produkte im Bundesgebiet (1950 = 100)

Jahres-durchschnitt Monat 1)	Gesamte Industrie	Steine und Erden							Schnittholz	Stahlbauten	Maschinen für die Bauwirtschaft	
		insgesamt	Gewinnung u. Bearbeitung v. Naturgestein	Sand und Kies	Zement	Kalk	Gips	Grobkeramik				Kunststein-erzeugnisse
1938	54	59	64	70	65	52	54	52	61	51	57	67
1949 JD	103	101	99	110	99	102	102	100	101	109	102	104
1950 JD	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 JD	119	113	101	108	124	115	109	111	111	130	123	117
1952 JD	121	121	114	114	134	130	118	116	114	169	154	130
1953 JD	118	123	125	120	137	137	120	114	114	148	162	131
1954 JD	116	123	129	119	136	137	121	114	114	148	155	130
1954 April	116	123	128	118	137	137	121	114	114	137	155	130
1954 Mai	116	123	128	118	137	137	121	113	114	140	154	130
1954 Juni	116	123	128	118	137	137	121	114	114	141	154	130
1954 Juli	116	123	128	119	137	137	121	114	114	145	154	130
1954 August	116	123	128	119	137	137	121	114	114	148	154	130
1954 September	116	123	129	120	133	137	121	115	114	155	156	130
1954 Oktober	117	123	129	120	133	137	121	115	113	160	156	130
1954 November	117	123	129	120	133	137	121	116	113	169	157	131
1954 Dezember	117	123	129	120	133	137	121	116	113	175	157	131
1955 Januar	118	123	129	120	133	137	121	116	114	175	157	131
1955 Februar	118	123	129	120	133	137	121	116	114	173	157	131
1955 März	118	123	129	120	133	137	121	117	114	173	157	131

1) Stichtag: 21. eines jeden Monats.

noch: Indices der Baustatistik
3. Ausgewählte Indexziffern der industriellen Produktion im Bundesgebiet
 1936 = 100 - arbeitstäglich

Zeit	Jahres- durchschnitt	Januar	Februar	Mars	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie													
1950	113,0	93,2	96,2	98,8	103,5	109,2	109,9	111,0	116,8	125,4	125,6	137,3	130,6
1951	134,4	124,0	129,7	132,1	136,1	137,8	135,3	131,0	129,6	136,4	143,6	152,3	139,1
1952	144,2	134,8	134,5	137,6	140,9	141,7	145,4	137,5	140,9	152,5	159,4	167,4	153,1
1953	157,3	140,8	142,6	152,5	157,3	157,1	158,4	153,4	154,7	168,0	171,7	178,9	168,9
1954	176,3	153,4	157,7	164,6	173,1	178,9	179,1	172,2	171,6	187,6	194,3	203,9	194,8
1955		181,2	183,8 p	189,6 p									
darunter: Bauproduktion ²⁾ (Gewicht am Gesamtindex für 1936=4,69 vH)													
1950	109,6	69,6	68,3	81,9	105,7	117,3	120,2	127,5	130,5	133,4	135,1	130,1	103,8
1951	119,5	75,6	93,8	104,3	119,6	136,0	128,0	133,5	132,1	139,3	135,4	136,2	112,4
1952	131,1	85,8	76,0	104,5	130,4	142,1	156,0	150,5	158,3	162,0	157,0	154,3	110,0
1953	159,7	83,0	86,9	141,8	172,2	190,3	185,0	181,8	187,3	190,0	182,5	183,4	149,7
1954	172,5	77,9	62,5	135,0	181,5	200,0	211,3	198,0	209,3	213,5	208,0	211,0	174,2
1955		98,4	97,0 p	110,3 p									
darunter: Industrie der Steine und Erden (Gewicht am Gesamtindex für 1936=3,86 vH)													
1950	95,4	60,3	58,7	77,3	84,7	97,3	109,4	111,9	118,5	120,5	116,8	107,7	82,6
1951	104,3	69,1	80,9	90,4	106,4	110,7	118,0	117,5	118,5	118,2	122,2	112,8	89,9
1952	107,8	78,0	71,3	96,8	105,7	118,8	121,6	128,1	127,8	134,4	127,7	106,1	77,6
1953	117,6	64,1	65,6	107,1	122,3	128,1	136,2	141,8	141,0	144,5	137,1	125,8	100,6
1954	123,8	65,8	59,6	104,7	124,2	136,5	143,8	149,2	150,8	154,0	144,9	137,7	115,2
1955		76,2	78,4 p	94,6 p									

1) Jahresdurchschnitte aus kalendermonatlichen Indexziffern errechnet.- 2) Ohne Ausbau.- 3) Berichtigt aufgrund Neuberechneter Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe.

4. Preisindex für den Wohnungsbau
 a) Gesamtindex nach Bauleistungen am Gebäude und nach Baunebenleistungen ¹⁾

Zeit	Bauleistungen am Gebäude								Baunebenleistungen				Gesamtindex					
	insgesamt	Erdabfuhr	Baustoffe frei Bau					Löhne ²⁾		Handwerkerarbeiten	insgesamt	Planung und Bauleitung			Baupolgebuhren	Zinsen für Baugeld des Bauherrn		
			insgesamt	Mauersteine	Kalk	Zement	Schnittholz	Baueisen	insgesamt				darunter Tariflöhne ³⁾					
1936 = 100																		
1944 JE	130	135	127	127	129	112	129	110	130	129	132	144	146	130	132	131	126	172
1949 JD	199	285	217	237	178	145	241	184	179	173	200	218	198	196	375	201	193	263
1950 JD	190	229	200	221	169	144	212	186	185	176	186	203	187	191	332	191	184	251
1951 JD	220	245	240	235	205	184	298	223	205	196	217	231	206	217	446	221	213	290
1952 JD	235	276	262	230	213	193	365	290	222	212	223	242	213	238	460	236	227	309
1953 JD	228	255	246	226	206	189	321	302	226	219	209	230	206	231	413	228	220	299
1954 JD	229	247	247	232	204	187	321	299	231	224	207	229	208	234	389	229	221	300
1954 Febr.	225	244	238	227	206	188	291	298	228	220	206	225	203	227	391	225	216	294
Mai	227	246	240	231	204	187	294	298	232	225	206	227	205	229	392	227	218	297
Aug.	230	248	249	234	203	188	326	299	232	225	207	229	208	238	385	230	221	301
Nov.	235	252	262	237	205	185	374	302	232	225	211	234	213	242	389	235	227	308
1955 Febr.	236	253	263	237	204	185	376	303	232	225	213	235	214	244	391	236	228	310

1) Geometrische Mittelwerte aus den Indices der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart. Berechnungsmethode siehe Wirtschafts und Statistik 1.Jg.N.F., Juli 1949, Heft 4 S.99 ff. und Statistischer Bericht VI/21/1 vom 12.9.1949.- 2) Löhne, d.h. Tariflöhne einschl. Zuschläge für Stundenlohnarbeiten bei Maurern, Putzern, Zimmerern, Bauhilfsarbeitern, Dachdeckern, Dachdeckerhilfsarbeitern und Polierern sowie einschl. tariflich zustehender Lohnzulagen (Lohnnebenkosten) und einschl. Zuschlag für Minderleistung.- 3) Tariflöhne ohne Zuschläge für Stundenlohnarbeiten, jedoch sonst wie unter 2) angegeben.- 4) Geometrische Mittelwerte aus den auf 1938 = 100 umbasierten Gesamtindizes der 8 Indexstadte.- 5) Geometrische Mittelwerte aus den auf 1913 = 100 umgerechneten Gesamtindizes der 8 Indexstadte.

b) Preisindex der Bauleistungen am Gebäude nach Roh- und Ausbaurbeiten ¹⁾
 1936 = 100 (Vorläufige Berechnung) ²⁾

Zeit	Bauleistungen am Gebäude										Ausbaurbeiten						
	insgesamt	gesamt	Rohbauarbeiten							gesamt	Putz- u. Stuckarbeiten	Tischlerarbeiten	Glaserarbeiten	Malerarbeiten	Kleberarbeiten	Ofen- u. Herdarbeiten ³⁾	Be- u. Entwässerungsanlagen u. Gasleitg.	Elektrische Anlagen
Erdarbeiten			Maurerarbeiten	Beton- u. Stahlbetonarbeiten	Zimmerarbeiten	Dachdeckerarbeiten	Klempnerarbeiten	g									
1944 JE	130	128	135	130	125	129	128	126	132	131	134	118	163	142	134	120	128
1949 JD	199	201	285	197	179	225	195	224	195	179	201	155	221	230	180	211	201
1950 JD	190	194	229	194	178	209	194	222	184	181	183	145	203	209	168	200	167
1951 JD	220	225	245	212	202	273	223	290	212	205	213	150	218	219	192	246	213
1952 JD	235	244	276	221	222	316	235	286	220	219	226	155	217	218	201	250	193
1953 JD	228	237	255	222	225	289	225	240	210	221	212	157	211	210	197	229	173
1954 JD	229	240	247	226	226	290	226	231	209	223	211	155	210	212	198	231	158
1954 Febr.	225	234	244	223	225	272	221	231	207	221	206	157	210	213	196	228	166
Mai	227	236	246	226	226	276	222	233	208	224	207	157	209	212	197	231	155
Aug.	230	241	248	227	227	293	226	227	209	224	211	153	210	210	198	230	155
Nov.	235	247	252	228	227	318	234	231	212	224	218	155	210	213	200	233	156
1955 Febr.	236	248	253	228	227	322	234	232	215	224	220	155	211	212	202	239	160

1) Geometrische Mittelwerte aus den Indices der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart. Die Bauleistungen am Gebäude, die sich nach dem Mengenschema des Indexhauses aus den Aufwandssummen für Erdabfuhr, Baustoffe frei Bau, Löhne und Handwerkerarbeiten zusammensetzen, wurden nach der Gebudenordnung für Architekten (GOA 1950) in die einzelnen Roh- und Ausbaurbeiten aufgegliedert.- 2) Im Hinblick auf die bevorstehende Reform in der Erhebungs- und Berechnungsmethode der Preisindexziffer für den Wohnungsbau sind diese Zahlen nur als vorläufig anzusehen.- 3) Ohne Indices von Essen und Köln.

noch: Indices der Baustatistik
5. Bautätigkeitsindex der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft im Bundesgebiet¹⁾
(Monatsdurchschnitt 1950 = 100)

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Baubeginne												
1951	22,5	36,3	54,1	60,8	60,5	85,4	84,7	140,2	88,7	98,6	69,7	79,2
1952	48,4	50,1	48,4	106,0	153,5	149,4	141,1	116,3	136,8	81,7	78,1	50,6
1953	52,9	43,9	52,6	187,0	139,4	131,1	201,6	182,1	130,4	116,4	89,1	69,6
1954	18,6	22,8	76,3	114,3	95,9	93,3	85,1	130,7	107,1	104,4	70,5	84,3
1955	12,9	22,5	36,2									
Bauvollendungen												
1951	95,8	76,2	106,2	81,2	155,7	165,8	114,7	132,1	130,6	109,1	99,6	114,5
1952	47,7	63,1	49,4	83,5	95,0	149,5	152,7	132,8	128,8	125,4	157,7	168,6
1953	74,6	52,0	67,8	147,7	113,6	158,5	190,8	173,8	126,6	143,7	150,2	265,7
1954	105,1	48,4	83,6	75,2	118,2	165,8	176,2	233,2	162,1	155,0	121,7	193,4
1955	52,3	53,9	26,4									

¹⁾ Einschliesslich Berlin-West.

(Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft)
Wohnungswirtschaftliche Informationen

Sparverkehr im Bundesgebiet
in Millionen DM

Zeit	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					darunter: Sparkassen					
	Spareinlagenbestand (Monatsanfang)	Einzahlungen (Monatssummen)	Auszahlungen	Zinsen, Umbuchungen u. sonstige Veränderungen	Saldo (Monatsende)	Spareinlagenbestand (Monatsanfang)	Einzahlungen (Monatssummen)	Auszahlungen	Zinsen, Umbuchungen u. sonstige Veränderungen	Saldo (Monatsende)	
1954	Januar	11 240,9	1 134,8	589,0	226,1	+ 771,9	7 326,3	748,1	383,3	154,2	+ 519,0
	Februar	12 012,8	887,5	528,8	390,5	+ 749,2	7 845,3	579,9	349,5	313,4	+ 543,8
	März	12 762,0	931,6	657,4	173,1	+ 447,3	8 389,1	618,6	440,9	115,6	+ 293,3
	April	13 209,3	876,9	653,7	91,7	+ 314,9	8 682,4	579,0	442,1	58,4	+ 195,3
	Mai	13 524,2	855,5	616,1	74,0	+ 313,4	8 877,7	562,4	408,3	50,4	+ 204,5
	Juni	13 837,6	993,2	647,7	61,1	+ 406,6	9 082,2	590,0	416,6	38,4	+ 211,8
	Juli	14 244,2	1 085,0	852,6	62,8	+ 295,2	9 294,0	685,2	513,2	43,0	+ 215,0
	August	14 539,4	1 016,2	743,8	62,6	+ 335,0	9 509,0	651,0	480,0	45,1	+ 216,1
	September	14 874,4	1 026,4	771,7	48,5	+ 303,2	9 725,1	642,3	505,3	30,8	+ 167,8
	Oktober	15 177,6	1 078,6	742,0	32,3	+ 368,9	9 892,9	702,8	496,0	21,9	+ 228,7
	November	15 546,5	1 043,3	783,1	28,6	+ 288,8	10 121,6	665,9	522,1	16,8	+ 160,6
	Dezember	15 835,3	1 296,2	1 296,8	350,5	+ 881,9	10 282,2	1 023,4	827,1	260,1	+ 456,4
1955	Januar	16 712,2	1 299,0	792,5	52,8	+ 559,3	10 738,6	807,1	508,6	27,4	+ 325,9
	Februar	17 276,5	1 056,7	643,0	36,1	+ 449,8	11 064,5	663,0	408,4	25,6	+ 280,2
	März	17 726,3					11 344,7				

Bank Deutscher Länder

Entwicklung der Bausparkassen im Bundesgebiet¹⁾
in Millionen DM

Zeit	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtsmonat		Zuteilungsaufkommen im Berichtsmonat			Einlagen und aufgenommene Gelder ²⁾		Planmässige Zuteilungen ⁴⁾	Ausleihungen ²⁾		
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeldeinzahlungen	Wohnungsbau-prämien (Gutschrift.)	Zins- und Tilgungsleistungen	Spareinlagenbestand ³⁾	aufgenommene Fremdmittel		Hypotheken	Zwischens-kredite	
Bausparkassen insgesamt											
1954	Mai	18 489	235,9	61,5	1,2	11,5	1 594,7	82,6	2 652,8	894,5	157,9
	Juni	20 479	288,9	77,8	5,5	13,5	1 624,3	83,8	2 718,3	914,8	175,9
	Juli	20 216	260,7	74,2	13,0	13,8	1 669,2	90,7	2 797,2	938,0	197,3
	August	19 787	259,9	86,0	17,4	14,4	1 718,1	95,7	2 886,0	963,4	217,9
	September	27 512	370,6	111,1	13,1	16,0	1 793,3	108,0	2 984,0	992,7	240,2
	Oktober	24 612	334,5	89,5	2,8	15,5	1 841,0	116,6	3 098,3	1 020,1	266,7
	November	27 514	345,0	84,9	1,2	15,7	1 874,2	120,2	3 182,4	1 052,0	281,5
	Dezember	109 899	1 377,4	378,9	0,6	21,2	2 179,8	127,5	3 256,6	1 096,3	301,3
1955	Januar	17 983	232,8	85,0	0,1	15,9	2 239,2	123,4	3 414,8	1 120,9	306,9
	Februar	17 641	225,3	75,9	0,1	16,7	2 268,1	129,6	3 582,4	1 151,7	297,3
private Bausparkassen											
1954	Mai	10 258	135,3	31,6	0,8	5,6	947,1	26,4	1 326,4	495,5	86,4
	Juni	11 719	172,5	40,5	2,7	6,6	967,7	26,5	1 354,4	506,1	99,3
	Juli	10 659	142,1	38,9	8,1	7,2	994,0	28,6	1 416,0	517,4	113,5
	August	10 985	148,2	48,4	11,5	7,6	1 024,4	31,5	1 452,8	529,2	126,0
	September	16 402	230,7	70,8	9,1	8,9	1 080,4	41,0	1 511,6	546,1	139,5
	Oktober	13 142	197,9	49,0	1,5	8,2	1 104,7	48,3	1 563,1	560,1	156,6
	November	13 116	174,7	41,2	0,8	8,5	1 117,2	52,6	1 603,5	579,1	167,6
	Dezember	46 229	652,3	180,1	0,4	10,8	1 259,3	63,4	1 644,1	602,2	183,6
1955	Januar	7 552	102,7	40,8	0,1	8,4	1 289,1	62,7	1 751,7	618,3	185,1
	Februar	9 739	132,8	40,5	0,1	8,5	1 308,4	66,0	1 832,9	639,1	178,0
öffentliche Bausparkassen											
1954	Mai	8 231	100,6	29,9	0,4	5,9	647,6	56,3	1 326,4	398,9	71,5
	Juni	8 760	116,4	37,3	2,8	6,9	656,6	57,3	1 363,9	408,6	76,6
	Juli	9 557	118,6	35,3	4,9	6,6	675,3	62,1	1 381,2	420,6	83,9
	August	8 802	111,7	37,6	5,9	6,8	693,7	64,3	1 433,2	434,2	91,9
	September	11 110	139,8	40,3	4,0	7,1	713,0	67,1	1 472,4	446,7	100,7
	Oktober	11 470	136,6	40,5	1,3	7,3	736,3	68,3	1 535,2	460,1	110,1
	November	14 398	170,3	43,7	0,4	7,3	757,0	67,6	1 579,0	472,9	113,9
	Dezember	63 670	725,1	198,8	0,3	10,4	920,6	64,1	1 612,5	494,1	117,7
1955	Januar	10 431	130,1	44,2	0,0	7,5	950,1	60,8	1 663,1	502,6	121,8
	Februar	7 902	92,5	35,4	0,0	8,2	959,7	63,6	1 749,4	512,7	119,3

¹⁾ Einschliesslich West-Berlin.- ²⁾ Stand am jeweiligen Monatsende.- ³⁾ Einschliesslich Wohnungsbau-prämien; bei öffentlichen Bausparkassen ab Juni 1953 und bei privaten Bausparkassen ab Juli 1953.- ⁴⁾ Bausparsummen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.

Hypothekarkredite¹⁾ der Boden- und Kommunalkreditinstitute in 1000 DM

Zeit Land	Hypothekenbestand				
	insgesamt	davon auf			
		Grundstücke für Wohneigentumsbauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
Art der Darlehen	Bundesgebiet a)				
1953 31.1.	3 886 062	3 168 699	338 244	69 588	309 531
28.2.	3 999 496	3 248 283	365 102	74 069	312 042
31.3.	4 111 105	3 324 279	387 321	77 223	322 282
30.4.	4 231 915	3 405 295	414 286	77 137	335 197
31.5.	4 355 908	3 497 407	431 406	79 319	347 776
30.6.	4 500 340	3 611 253	445 592	81 618	361 877
31.7.	4 672 121	3 750 544	458 953	85 206	377 418
31.8.	4 860 606	3 896 416	480 521	88 038	395 631
30.9.	5 036 579	4 029 486	507 762	89 696	409 635
31.10.	5 237 512	4 192 510	525 277	91 689	428 035
30.11.	5 434 505	4 349 484	540 855	92 437	451 729
31.12.	5 594 081	4 464 227	570 024	98 138	461 692
1954 31.1.	5 707 847	4 559 513	573 954	97 719	476 661
28.2.	5 830 052	4 655 038	581 039	100 095	493 880
31.3.	5 973 189	4 757 416	603 193	109 557	503 023
30.4.	6 102 461	4 852 766	614 042	115 284	520 369
31.5.	6 273 740	4 985 979	633 968	120 096	533 697
30.6.	6 424 799	5 096 459	628 924	145 360	554 056
31.7.	6 651 801	5 254 577	660 873	158 420	577 931
31.8.	6 857 218	5 419 574	678 898	163 599	595 147
30.9.	7 520 544	6 035 437	703 070	167 851	614 186
31.10.	7 787 195	6 250 446	725 295	174 918	636 536
30.11.	8 056 590	6 469 403	743 754	185 689	657 744
31.12.	8 406 284	6 757 948	760 196	201 847	686 293
1955 31.1.	8 595 311	6 900 053	792 770	201 044	701 444
28.2.	8 782 980	7 039 946	807 958	212 736	722 340
nach Ländern (28.2.1955)					
Schleswig-Holstein	77 287	52 820	7 509	2 221	13 737
Hamburg	349 020	124 378	213 551	9 493	1 598
Niedersachsen	776 160	564 782	53 682	22 621	135 075
Bremen	285 043	241 966	40 804	374	1 699
Nordrhein-Westfalen	994 314	818 572	83 928	49 606	42 188
Hessen	874 454	797 969	51 627	11 233	13 625
Rheinland-Pfalz	135 039	114 853	11 355	6 480	2 351
Baden-Württemberg	2 015 674	1 832 651	58 723	44 900	79 400
Bayern	2 150 119	1 805 511	246 020	46 222	52 366
Bundesgebiet und West-Berlin 3)	1 125 870	686 444	40 739	19 386	379 301
nach Art der Darlehen (28.2.1955)					
Deckungsdarlehen	4 277 327	3 408 150	512 452	160 129	196 596
Darlehen a. öffentl. Mitteln	3 503 524	2 976 632	35 736	14 626	476 530
Darlehen a. sonst. Mitteln	1 002 127	655 162	259 770	37 981	49 214

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- 1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.- 2) Institute mit Doppelsitz im Bundesgebiet und in West-Berlin.- a) Ab September 1954 einschl. eines Institutes, dessen Sitz nur in West-Berlin ist.

Kursdurchschnitt der Aktien an den Börsen des Bundesgebietes¹⁾ in vH des DM-Nominalwertes

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Insgesamt												
1949	25,13	24,48	24,15	26,77	25,42	25,28	24,56	24,93	28,31	37,38	46,32	52,17
1950	53,34	52,43	48,58	50,51	49,35	49,74	50,72	52,02	54,85	55,58	53,07	54,50
1951	59,07	61,51	61,76	61,33	65,13	66,16	70,47	73,23	84,09	88,59	96,43	98,01
1952	112,39	106,23	97,49	94,64	90,33	88,78	87,70	92,31	92,94	88,91	87,40	87,25
1953	85,82	83,42	82,60	82,11	81,08	81,86	83,28	88,85	94,16	98,46	97,03	97,01
1954	99,95	103,96	105,20	105,95	111,48	117,94	124,21	131,85	135,75	147,40	150,43	167,34
1955	166,00	172,08	183,25	201,85								
darunter: a) Zement-Industrie												
1949	49,38	48,41	45,76	48,04	45,91	47,49	48,29	48,64	55,57	65,71	77,60	86,72
1950	89,56	91,08	87,02	87,37	88,82	86,84	86,88	90,20	99,32	101,88	99,27	104,25
1951	111,81	119,11	115,67	112,18	115,07	113,89	111,28	113,77	126,47	139,51	143,84	143,64
1952	159,89	154,49	139,10	136,05	131,32	134,37	130,43	129,30	129,22	129,64	128,72	128,03
1953	131,83	126,77	122,74	124,53	121,56	123,37	126,17	135,05	137,81	143,72	145,75	142,17
1954	146,94	148,96	149,22	152,67	158,54	159,85	166,62	170,92	176,70	196,00	204,79	211,79
1955	220,40	222,49	232,91	255,37								
darunter: b) Industrie der Steine und Erden												
1949	33,56	35,91	34,50	36,46	36,26	35,60	35,38	34,45	36,76	42,05	53,18	57,01
1950	58,80	58,86	56,61	56,55	57,30	59,60	60,28	60,29	61,45	63,92	64,95	65,44
1951	66,57	69,44	75,30	74,86	75,96	76,63	77,53	79,61	84,46	88,93	99,92	100,35
1952	105,22	104,25	100,97	97,74	91,34	91,06	86,82	84,65	82,18	80,54	86,00	88,86
1953	87,88	89,81	88,82	88,30	88,78	92,12	94,29	94,90	95,76	96,52	96,70	98,41
1954	99,52	100,50	101,61	109,49	108,49	110,38	111,34	115,45	122,51	132,42	139,42	140,95
1955	136,18	139,84	143,96	164,79								
darunter: c) Hoch- und Tiefbau												
1949	65,49	63,95	63,85	68,27	61,77	61,69	58,79	58,31	64,27	84,91	99,43	105,61
1950	123,47	123,19	104,17	103,63	101,39	101,59	97,27	93,87	93,69	96,75	91,81	88,89
1951	88,51	87,59	90,19	84,37	84,71	84,25	84,71	88,15	99,11	99,87	103,55	102,43
1952	124,95	117,95	106,67	95,49	88,81	87,53	84,63	86,13	83,57	78,05	75,37	75,17
1953	76,64	74,60	75,58	73,30	72,12	75,29	82,95	87,72	87,78	90,99	88,80	87,91
1954	92,96	93,54	97,61	96,41	101,75	103,68	107,06	111,51	117,99	140,50	138,21	145,89
1955	148,39	149,89	171,23	178,85								

1) Kursdurchschnitt aus 462 ausgewählten Aktien; Stand am Monatsende.

Inanspruchnahme von Freigaben aus counterpart funds¹⁾
in Millionen DM

Zeit	Freigaben aus counterpart funds			
	insgesamt	In Anspruch genommen gesamt	Über die Kreditanstalt für Wiederaufbau	
			für Wohnungsbau	für Besatzungsbau
1951 Juni	3 146,9	2 847,5	189,6	34,0
Dezember	3 654,2	3 349,9	293,0	34,0
1952 Juni	3 873,4	3 611,7	331,3	34,0
Dezember	4 079,2	3 924,1	402,5	34,0
1953 Juni 2)	4 199,9	4 143,2	439,6	34,0
Dezember	4 343,5	4 278,4	461,5	34,0
1954 April	4 385,2	4 337,2	461,4	34,0
Mai	4 413,6	4 346,2	467,7	34,0
Juni	4 416,6	4 356,0	467,7	34,0
Juli	4 442,5	4 365,1	468,9	34,0
August	4 411,6	4 342,6	469,0	34,0
September	4 414,8	4 352,5	469,1	34,0
Oktober	4 458,2	4 362,2	470,9	34,0
November	4 464,6	4 386,8	471,9	34,0
Dezember	4 466,7	4 413,7	475,0	34,0

1) Stand am Monatsende.- 2) Ab März 1953 einschliesslich MSA-Mittel.

Bank Deutscher Länder

Konkurse¹⁾ und Vergleichsverfahren in der Bauwirtschaft im Bundesgebiet

Zeit	Konkurse						Vergleichsverfahren						Insolvenzen zusammen 2)								
	insgesamt	Industrie			Handwerk			insgesamt	Industrie			Handwerk			insgesamt	Industrie			Handwerk		
		gesamt	Bau- indu- strie 3)	Steine und Erden 4)	gesamt	Bau- hand- werk	Steine und Erden		gesamt	Bau- indu- strie 3)	Steine und Erden 4)	gesamt	Bau- hand- werk	Steine und Erden		gesamt	Bau- indu- strie 3)	Steine und Erden 4)	gesamt	Bau- hand- werk	Stein und Erden
1949 5)	331	197	135	62	134	99	35	61	31	18	13	30	23	7	392	228	153	75	164	122	42
1950	483	276	200	76	207	185	22	106	53	44	9	53	49	4	589	329	244	85	260	234	26
1951	601	280	237	43	321	298	23	143	59	48	11	84	81	3	744	339	285	54	405	379	26
1952	495	190	143	47	305	289	16	74	36	30	6	38	35	3	569	226	173	53	343	324	19
1953	482	222	167	55	260	247	13	80	46	30	16	34	30	4	562	268	197	71	294	277	17
1954	513	200	160	40	313	294	19	123	46	40	6	77	74	3	636	246	200	46	390	368	22
1954 1.Vj.	137	65	54	11	72	69	3	27	12	10	2	15	13	2	164	77	64	13	87	82	5
2.Vj.	122	51	42	9	71	68	3	32	12	11	1	20	20	-	154	63	53	10	91	88	3
3.Vj.	120	42	29	13	78	70	8	32	8	8	-	24	23	1	152	50	37	13	102	93	9
4.Vj.	134	42	35	7	92	87	5	32	14	11	3	18	18	-	166	56	46	10	110	105	5

1) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkursverfahren.- 2) Einschl. Anschlusskonkurse.- 3) Und Bauhilfsgewerbe.- 4) Verarbeitung von Steinen und Erden einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.- 5) Ohne Baden.

Mitglieder der Industriegewerkschaft Bau - Steine - Erden

Zeit Bezirk Arbeitnehmergruppen	Mitglieder			Von den Mitgliedern insgesamt waren					
	insgesamt	männlich	weiblich	über 21 Jahre			unter 21 Jahre		
				gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet und Berlin									
1952 31. März	418 991	413 233	5 758	383 651	378 331	5 320	35 340	34 902	438
30. Juni	422 276	417 262	5 014	385 369	380 774	4 595	36 907	36 488	419
30. September	410 346	405 472	4 874	374 642	370 167	4 475	35 704	35 305	399
31. Dezember	418 001	413 170	4 831	381 003	376 641	4 362	36 998	36 529	469
1953 31. März	417 560	412 552	5 008	380 826	376 260	4 566	36 734	36 292	442
30. Juni	420 325	415 910	4 415	381 138	377 196	3 942	39 187	38 714	473
30. September	422 825	418 252	4 573	383 342	379 251	4 091	39 483	39 001	482
31. Dezember	419 610	415 142	4 468	379 954	375 876	4 078	39 656	39 266	390
1954 31. März	410 922	406 660	4 262	373 314	369 418	3 896	37 608	37 242	366
30. Juni	415 852	411 674	4 178	376 850	373 046	3 804	39 002	38 628	374
30. September	413 295	409 282	4 013	374 173	370 514	3 659	39 122	38 768	354
31. Dezember	409 488	405 730	3 758	369 231	365 834	3 397	40 257	39 896	361
nach Bezirken (31. Dezember 1954)									
Baden-Württemberg	30 111	29 809	302	28 080	27 797	283	2 031	2 012	19
Bayern	74 978	73 470	1 508	68 958	67 590	1 368	6 020	5 880	140
Berlin	14 770	14 302	468	13 327	12 863	464	1 443	1 439	4
Hessen	54 276	53 906	370	49 819	49 477	342	4 457	4 429	28
Niedersachsen	63 868	63 635	233	57 482	57 282	200	6 386	6 353	33
Nordmark 1)	48 885	48 778	107	42 974	42 882	92	5 911	5 896	15
Nordrhein-Westfalen	97 572	97 042	530	86 353	85 878	475	11 219	11 164	55
Rheinland-Pfalz	25 028	24 788	240	22 238	22 065	173	2 790	2 723	67
nach Arbeitnehmergruppen (31. Dezember 1954)									
Arbeiter	392 753	390 079	2 674	352 780	350 339	2 441	39 973	39 740	233
Angestellte	16 735	15 651	1 084	16 451	15 495	956	284	156	128

1) Einschliesslich Hamburg.

Industriegewerkschaft Bau - Steine - Erden

Die Produktion verschiedener Erzeugnisse in ausgewählten Handwerksbetrieben¹⁾

- Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten -

Melde-Nr.	Erzeugnis	Maß- einheit	3. Vierteljahr 1954		4. Vierteljahr 1954		
			Menge	Wert in DM	Menge	Wert in DM	Betriebe im 4.Vj. 1954
Stahlbau							
3112 20	Stahlskelett- und Trägerkonstruktionen	t	592	657 722	1 011	1 054 790	18
3112 41	Maste und Türme	t	244	257 605	283	273 799	7
3112 45	Gerüstkonstruktionen, Stahlbauteile für Transport- und Förderanlagen	t	406	479 058	361	438 143	11
3112 80	Sonstige Stahlhochbauten (ohne Stahlhäuser)	t	852	1 260 585	937	1 331 598	35
3112 90	Kleinstrukturen aus Stahl oder Metall	t	2 489	3 935 892	2 567	4 221 705	163
3113 00	Bunker, Silos u.a.	t	118	235 716	154	240 141	7
3116 10	Tore und Türen	t	1 676	3 178 514	1 953	3 712 474	118
3116 41	Fenster aus normalen Profilen	t	833	1 708 284	1 025	2 132 018	70
3116 45	Fenster aus Spezialprofilen	t	403	1 340 484	489	1 562 012	21
3118 10	Komplette Stahlhäuser und Hallen einschl. der dazugehörigen Tore, Türen, Fenster und Glasdächer	t	100	189 347	182	324 403	5
3118 31	Dachstühle, Binder u. Deckenträger aus Leichtprofilen	t	95	162 803	177	284 289	9
3118 35	Dachstühle, Binder u. Deckenträger aus Röhren	t	221	526 719	303	672 179	40
3118 50	Abdeckungen (Lichtgitter) und Roste aus Bandstahl	t					
3110 05	Reparaturen, Trägerrichten, Schweißarbeiten usw. an Stahlbauten	DM	-	1 299 447	-	1 604 363	117
3110 07	Sonstige Stahlbaumontagen sowie Umbau u. Wiederherstellung von Stahlbauten (ausser Brücken)	DM	-	719 847	-	166 511	5
3161 10	Montagen von Zentralheizungsanlagen	DM	-	22 677 643	-	29 315 132	261
3161 70	Montagen von Warmwasserbereitungsanlagen	DM	-	711 953	-	1 031 328	37
3162 10	Montagen von Be- und Entlüftungsanlagen	DM	-	206 230	-	966 687	14
3163 10	Montagen von gesundheitstechnischen Haushaltsanlagen	DM	-	7 031 665	-	8 974 787	155
3163 50	Montagen von Hallen- und Brausebädern	DM	-	41 971	-	23 499	3
3163 90	Montagen von sonstigen gesundheitstechnischen Anlagen	DM	-	946 540	-	1 280 207	27
3160 05	Reparaturen von Wärme-, Lüftungs- und gesundheitstechnischen Anlagen	DM	-	1 818 824	-	2 389 899	153
Maschinenbau							
3236 12	Bau-Aufzüge (ohne Baugrubenaufzüge)	Stück	265	210 091	156	124 261	5
3236 13	Bau-Windeln	kg	70 600		44 400		
3236 14	Beton- u. Mörtelmischer für Baustellen u. Betonwerke	Stück	229	627 534	265	734 517	5
3236 09	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile zu Maschinen für die Bauwirtschaft	kg	232 950		248 400		
3237 31	Maschinen und Einrichtungen zur Herstellung zementgebundener Bauelemente (Betonsteine usw.) und Maschinen zur Bearbeitung von Kunststein	Stück	80	314 273	213	297 284	7
3237 40	2) Maschinen zur Gewinnung u. Bearbeitung v. Naturstein	kg	86 940		70 699		
3237 51	2) Maschinen und Einrichtungen für die Ziegel- und Grobkeramikindustrie	Stück	112	245 543	115	216 482	7
3237 55	2) Maschinen und Einrichtungen für die Feinkeramikindustrie	kg	47 960		49 290		
3237 71	2) Glasmaschinen für die Flachglasindustrie	kg	20 030	144 395	17 597	111 225	7
3237 79	Zubehör, Einzel- u. Ersatzteile für Glasmaschinen						
3237 09	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Baustoffmaschinen (ohne solche für Glasmaschinen und solche zu Maschinen für die Verarbeitung von Gummi und plastischen Massen)	kg	98 488	252 383	142 872	300 565	9
3295 36	Reparaturen an Maschinen f.d. Bauwirtschaft	DM	-	222 416	-	124 924	20
Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Eisen-, Blech- und Metallwaren							
3841 61	Stahltüren aus gefalzten Blechprofilen, auch mit Plattenfüllungen aus anderen Werkstoffen	kg	5 486	43 936	27 442	129 817	4
3841 67	Stahlfenster aus gefalzten Blechprofilen	kg	173 680	288 295	159 116	307 545	7
3841 72	Stahlkleiderschränke und Spinde aus Stahlblech	kg	35 510	104 695	34 160	102 765	3
3841 75	Stahlregale (auch Stahlrohrregale)	kg	31 900	94 404	35 333	103 486	7
3857 11	Fenster- und Oberlichtbeschläge und -verschlüsse, Türbeschläge und -verschlüsse (nicht Schlösser), Tür- und Torriegel, ganz oder überwiegend aus Eisen						
3857 41	Scharniere und Bänder, Fritschen und Ecken, ganz oder überwiegend aus Eisen	kg	79 505	201 517	78 887	165 590	5
3857 91	Sonstige Baubeschläge, ganz oder überwiegend aus Eisen						
Holzverarbeitung							
5411 11	Türen	Stück	116 741	11 083 498	132 026	11 990 374	825
5411 13	Treppen	Stück	3 272	998 142	2 313	926 643	180
5411 15	Fensterrahmen	Stück	125 310	11 001 260	141 327	12 599 299	704
5411 17	Frühbeetfenster	Stück	-	-	-	-	1
5411 20	Rollläden, Fensterläden und andere Verdunklungsanlagen aus Holz	Stück	13 088	742 029	11 877	782 182	97
5411 41	Stabfussböden und Tafelparkett, auch Kleinparkett und sogenannte Parkettböden	qm	52 559	690 387	68 169	891 988	98
5411 90	Sonstige Bauelemente aus Holz	DM	-	1 875 516	-	2 284 856	214
5415 10	Montagefertige Holzhäuser und Baracken, auch Teile hierzu	cbm	822	203 269	799	198 554	13
5415 30	Brücken, Türme, Silos, Hallen und andere Ingenieurbauten aller Art, auch Teile hierzu						
5415 50	Wohnbauten in Gemischtbauweise, überwiegend aus Holz, auch Teile hierzu	cbm	1 508	428 974	1 696	536 122	10
5415 90	Telefonzellen, Gewächshäuser und sonstige Holzbauten und Holzkonstruktionen, auch Teile hierzu	cbm	803	280 481	532	166 410	18
5421 10	Wohnzimmer	Stück	2 850	1 668 550	3 439	1 972 550	165
5421 20	Schlafzimmer	Stück	19 925	12 543 977	20 709	13 130 329	382
5421 30	Herrenzimmer	Stück	63	121 737	71	115 839	23
5421 40	Speisezimmer	Stück	464	420 007	90	115 098	8
5421 80	Sonstige vollständige Zimmereinrichtungen aus Holz	Stück	401	274 709	293	313 984	37
5421 90	Küchen	Stück	1 642	612 068	2 948	1 341 169	114
5422 10	Sitzmöbel, auch Stühle mit gepolstertem Sitz, Hocker usw.	Stück	120 514	1 873 488	137 945	2 201 149	142
5422 20	Polstermöbel, Sessel, Couches usw.	Stück	11 493	2 260 273	17 510	3 129 759	83
5422 41	Kleiderschränke	Stück	13 849	2 574 313	16 115	2 863 373	306
5422 51	Bettstellen für Erwachsene	Stück	5 275	330 476	6 315	374 198	110

¹⁾ Die Ergebnisse sind für die Gesamtheit der einbezogenen Handwerkszweige nicht repräsentativ. In der Gliederung des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik.- 2) Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben sich durch Änderungen des Warenverzeichnisses 1954.

Die Leistung der Kapitalsammelstellen für die Finanzierung des Wohnungsbaues 1950 bis 1954

Zeit	Kapitalsammelstellen									
	Sparkassen	private Hypothekbanken	öffentl.-rechtliche Kreditanstalten	Lebensversicherungen	Sozialversicherungen ohne Arbeitslosenversicherung	Kapitalsammelstellen ohne Bausparkassen	private Bausparkassen	öffentliche Bausparkassen	Kapitalsammelstellen mit Bausparkassen	
Neue Zusagen in Mill. DM										
1950	655,8	181,7	150,0	225,0 a)	51,9	1 264,4	268,6	257,0	1 790,0	
1951	191,0	192,6	171,0	345,3	52,2	952,1	186,6	136,9	1 275,6	
1952	563,5	360,6	284,7	289,7 d)	49,9	1 548,4	268,4	209,8	2 026,6	
1953	981,3	541,9	515,5	429,8	43,8	2 512,3	401,0	329,5	3 242,8	
1954	1 272,5	1 225,6	853,8	437,5	51,9	3 841,3	634,6	547,8	5 023,7	
in vH										
Veränderung 1954 gegen 1953	+ 29,7	+ 126,2	+ 65,6	+ 1,8	+ 18,5	+ 52,9	+ 58,3	+ 66,3	+ 54,9	
Auszahlungen 1) in Mill. DM										
1950	507,0	151,7	92,0	233,0 b)	24,3 b)	1 008,0	198,1	204,8	1 410,9	
1951	290,3	149,0	132,2	236,2 b)	23,0 b)	850,7	196,8	181,6	1 209,1	
1952	355,0	239,2	214,2	268,7 b(d)	44,6 b)	1 121,8	220,4	184,3	1 526,5	
1953	707,3	433,7	368,7	345,0 b)	44,8 b)	1 849,5	323,9	267,7	2 491,1	
1954	1 009,3	877,8	551,9	402,3	42,2 b)	2 883,5	532,4	449,6	3 865,5	
in vH										
Veränderung 1954 gegen 1953	+ 42,7	+ 102,4	+ 49,7	+ 16,6	- 5,8	+ 51,8	+ 64,4	+ 68,0	+ 55,2	
Noch unerledigte Zusagen am Jahresende in Mill. DM										
1950	235,5	69,8	78,6	208,1	27,5 c)	584,0	96,9	78,4	709,1	
1951	130,6	105,6	110,4	208,1	29,3 c)	914,1	73,3	51,8	1 108,1	
1952	327,5	226,5	176,1	160,8	23,2	1 500,9	117,1	76,9	1 792,9	
1953	579,6	320,0	321,7	227,5	24,8	2 365,1	167,0	125,0	2 848,1	
1954	805,2	674,0	611,5	237,7	37,4		259,4	223,6		

1) Auszahlungen überhaupt, sowohl auf bereits in den Vorjahren gegebene Zusagen als auch auf neue Zusagen seit Beginn des jeweiligen Jahres. - a) Vermutlich unvollständig erfasst. - b) Nur unmittelbare Leistungen, also ohne die mittelbare Förderung durch Pfandbriefwerb, die statistisch bei den Pfandbriefinstituten erfasst ist (Pfandbriefkäufe der Lebensversicherungsunternehmen 1950: 8,2 Mill. DM, 1951: 21,8 Mill. DM, 1952: 26,8 Mill. DM, 1953: 54,0 Mill. DM, 1954: 66,4 Mill. DM; Pfandbriefkäufe der Sozialversicherung (ohne Arbeitslosenversicherung) 1950: 41,3 Mill. DM, 1951: 156,2 Mill. DM, 1952: 267,9 Mill. DM, 1953: 296,9 Mill. DM, 1954: 294,7 Mill. DM. - c) Mindestzahl; errechnet als Differenz zwischen neuen Zusagen und Auszahlungen im jeweiligen Jahr. - d) Infolge etwas veränderter Abgrenzung Zahlen ab 1952 mit denen für 1950/1 nicht voll vergleichbar.

Bundesminister für Wohnungsbau (Bundesbaublatt)

Der soziale Wohnungsbau 1953 und 1954 im Rahmen der Leistung der Kapitalsammelstellen¹⁾ in Millionen DM

Kapitalsammelstellen	Neue Zusagen						Auszahlungen 2)					
	insgesamt		darunter: sozialer Wohnungsbau				insgesamt		darunter: sozialer Wohnungsbau			
			gesamt		mit Einsatz öffentlicher Mittel				gesamt		mit Einsatz öffentlicher Mittel	
	1953	1954	1953	1954	1953	1954	1953	1954	1953	1954	1953	1954
absolut												
Sparkassen	981,3	1 272,5	807,1	1 053,9	599,2	767,5	707,3	1 009,3	565,2	820,9	401,8	592,5
priv. Hypothekbanken	541,9	1 225,6	495,6	1 133,8	409,6	850,6	433,7	877,8	392,4	812,1	319,2	629,3
öf.-rechtl. Kreditanstalten	515,5	853,8	503,8	832,1	443,9	684,0	368,7	551,9	360,3	541,4	321,6	444,4
Lebensversicherungen	429,8	437,5	381,8	381,2	271,5	272,9	345,0	402,3	281,0	337,2	190,7	231,3
Sozialversicherungen (ohne Arbeitslosenverh.)	43,8	51,9	43,7	50,5	40,7	45,6	44,8	42,2	43,9	42,0	41,1	39,1
Kapitalsammelstellen ohne Bausparkassen	2 535,4	3 841,3	2 252,2	3 451,5	1 778,4	600,6	1 895,2	2 883,5	638,9	2 553,6	1 271,7	1 936,6
private Bausparkassen	401,0	634,6	187,8	327,8	83,0	139,1	323,9	532,4	158,5	278,6	73,4	124,0
öffentl. Bausparkassen	329,3	547,8	187,5	293,0	82,1	129,4	267,7	449,6	161,6	249,5	70,0	108,1
Kapitalsammelstellen mit Bausparkassen	3 265,9	5 023,7	2 627,5	4 072,3	1 943,5	2 869,1	2 486,8	3 865,5	959,0	3 081,1	1 415,1	2 168,7
in vH												
Sparkassen	100		82,3	82,8	61,1	60,3	100		79,9	81,3	56,8	58,7
priv. Hypothekbanken	100		91,5	92,5	75,6	67,8	100		90,5	92,5	73,6	71,7
öf.-rechtl. Kreditanstalten	100		97,7	97,5	86,1	80,1	100		97,7	98,0	87,3	80,5
Lebensversicherungen	100		88,8	87,1	63,2	62,8	100		81,5	83,8	55,3	57,5
Sozialversicherungen (ohne Arbeitslosenverh.)	100		99,8	97,3	92,9	87,9	100		98,0	99,6	91,7	92,7
Kapitalsammelstellen ohne Bausparkassen	100		88,8	89,9	70,1	67,7	100		86,5	88,6	67,1	67,2
private Bausparkassen	100		46,8	51,7	20,7	21,9	100		48,9	52,2	22,6	23,3
öffentl. Bausparkassen	100		56,9	53,5	24,9	23,7	100		60,4	55,5	26,2	24,0
Kapitalsammelstellen mit Bausparkassen	100		80,5	81,1	59,5	57,1	100		78,8	79,7	56,9	56,1

1) Nach den Meldungen der Kapitalsammelstellen. - 2) Auszahlungen überhaupt, sowohl auf bereits in den Vorjahren gegebenen Zusagen als auch auf neue Zusagen seit Beginn des jeweiligen Jahres.

Bundesminister für Wohnungsbau (Bundesbaublatt)

Finanzierung des Wohnungsbaues in der Bundesrepublik 1950 bis 1954

Effektiver Aufwand (Auszahlungen)

- Schätzungen in Mill. DM¹⁾ -

Quellen	1950	1951	1952	1953	1954 vorläufig	1950	1951	1952	1953	1954 vorläufig
	in Millionen DM					in vH des Gesamtaufwandes				
I. Mittel der Kapitalsammelstellen (einschliesslich ERP-Mittel)										
Sparkassen	507	290	355	707	1 009	13,4	6,2	5,6	9,1	11,2
Pfandbriefinstitute, private	152	149	239	434	878	4,0	3,2	3,8	5,6	9,8
öffentliche	92	132	214	369	552	2,4	2,8	3,4	4,7	6,1
Lebensversicherung ²⁾	233	236	269	345	402	6,1	5,0	4,3	4,4	4,5
Sozialversicherung ³⁾	24	23	44	45	42	0,6	0,5	0,7	0,5	0,4
(ohne Arbeitsstockmittel)	198	197	220	330	532	5,2	4,2	3,5	4,2	5,9
Bausparkassen, private	205	182	184	268	450	5,4	3,8	2,9	3,4	5,0
öffentliche	181	192	89	37	15	4,8	4,1	1,4	0,5	0,2
dazu: ERP-Mittel										
zusammen	1 592 ^{b)}	1 401	1 614	2 532	3 880	41,9	29,8	25,6	32,4	43,1
II. Öffentliche Mittel										
Bundeshausmittel										
allgemeiner Wohnungsbau (einschl. Flüchtlingsumsiedlung)		216	404	464 ^{d)}	532 ^{d)}		4,6	6,4	5,9	5,9
einzelne Sonderaktionen (einschl. Unterbringung von Sowjetzonen- flüchtligen) ⁴⁾	308	130	167	200	190	8,1	2,7	2,7	2,6	2,1
Soforthilfe- bzw. Lastenausgleichsmittel										
Aufkommen aus Umstellungsgrundschulden	370	415	251	809 ^{e)}	1 038	9,7	8,8	4,0	10,4	11,5
Mittel der Soforthilfe bzw. des Lasten- ausgleichs	300	600	400			7,9	12,8	6,3		
eigene Mittel der Länder	600	700	800	700	650	15,8	14,9	12,7	9,0	7,2
eigene Mittel der Gemeinden			300	350	350			4,8	4,5	3,9
dazu: Arbeitsstockmittel	90	155	100	35 ^{f)}	35 ^{f)}	2,4	3,3	1,6	.	.
Mittel für den Bergarbeiter- wohnungsbau (Kohlenabgabe)	.	.	241 ^{g)}	189	185	.	.	3,8	2,4	2,1
eigene Mittel von Bundesbahn und Bundespost	.	.	50	35	30	.	.	0,8	0,5	0,3
zusammen	1 668 ^{b)}	2 216	2 713	2 747	2 975	43,9	47,1	43,1	35,3	33,0
III. Sonstige Mittel										
echtes Eigenkapital, Selbst- und Gemein- schaftshilfe, Arbeitgebendarlehen und -zuschüsse, Privathypotheken, Mieter- darlehen und -zuschüsse, Verwandtschafts- und Gefälligkeitsdarlehen, Kaufgeldstun- dungen, Zwischenkredite, anstehende For- derungen u.ä.										
zusammen ⁵⁾	540 ^{c)}	1 083	1 973	2 521	2 145	14,2	23,1	31,3	32,3	23,9
I - III. Gesamter Finanzierungsaufwand										
zusammen	3 800	4 700	6 300	7 800	9 000	100	100	100	100	100

1) 1950/53 gegenüber den früheren Veröffentlichungen z.T. verbesserte Werte. - 2) Ohne mittelbare Förderung, insbesondere durch Pfandbriefwerb. - 3) Vgl. Anm. 2. - 4) Insbesondere auch Wohnungsbau für Bundesbedienstete, Ersatzwohnungsbau für Altbesatzungsverdrängte und Kasernenverdrängte u.ä. - 5) Als Differenz (Finanzierungsaufwand abzgl. I u. II) errechnet. - a) Infolge etwas veränderter Abgrenzung mit den entsprechenden Zahlen für 1950/51 nur mit Einschränkungen vergleichbar. - b) Höchstzahlen. - c) Mindestzahlen. - d) Ausserdem rd. 25 Mill. DM (1953) bzw. rd. 66 Mill. DM (1954) Prämien auf Grund des Wohnsparrümiengesetzes. - e) Davon Wohnraumhilfe 1953: 505 Mill. DM, 1954: 386 Mill. DM; Aufbaudarlehen 1953: 161 Mill. DM, 1954 466 Mill. DM; Flüchtlingsumsiedlung und Wohnungsbau für Sowjetzonenflüchtlinge (einschl. auslaufende Posten) 1953: 143 Mill. DM, 1954: 186 Mill. DM. - f) 1953: 67 Mill. DM, 1954: 114 Mill. DM von der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung als Globaldarlehen oder über Pfandbriefwerb (1954 48 Mill. DM) für den Wohnungsbau im Bundesgebiet einschl. West-Berlin verausgabt. - g) Überhöht durch Aufkommen aus Nov./Dez. 1951.

Bundesminister für Wohnungsbau (Bundesbaublatt)

Bewilligungsbescheide für den Bau öffentlich geförderter sozialer Wohnungen 1950 bis 1954¹⁾

Land	Wohnungen, für die Bewilligungsbescheide erteilt wurden					Veränderungen 1954 gegen 1953	Baubewilligte Wohnungen auf 10 000 der Bevölkerung ²⁾				
	1950	1951	1952	1953	1954		1950	1951	1952	1953	1954
	Anzahl						in vH	Anzahl			
Schleswig-Holstein	17 500	16 500	14 541	17 956	12 124	- 32,5	67	65	59	75	52
Hamburg	15 000	12 600	16 225	14 821	19 137	+ 29,1	94	77	97	87	110
Niedersachsen	39 700	32 200	24 274	35 694	32 911	- 9,8	58	48	36	54	50
Bremen	5 400	4 300	6 129	6 243	9 189	+ 47,2	98	75	105	104	149
Nordrhein-Westfalen	82 000	110 000	149 541	159 678	133 553	- 16,0	62	82	109	113	93
Hessen	30 000	18 000	21 066	28 135	23 366	- 17,0	70	41	48	63	52
Rheinland-Pfalz	21 000	18 000	10 820	15 154	11 203	- 26,1	71	58	34	47	34
Baden-Württemberg ³⁾	63 750	36 400	40 711	47 739	47 796	+ 0,1	100	56	61	70	69
Bayern	45 000	39 700	35 405	37 333	36 674	- 1,8	49	43	39	41	40
Bundesgebiet	319 350	287 700	318 712	362 153	325 953	- 10,0	67	60	66	74	66

1) Nach den Berichten der obersten Baubehörden der Länder und ab 1952 der aml. Statistik des öffentl. geförderten sozialen Wohnungsbau. - 2) Bevölkerung Mitte des Jahres. - 3) 1950 einschl. Lindau.

Bundesminister für Wohnungsbau (Bundesbaublatt)

Die vergleichbaren Bilanzen 1952 und 1953 der Aktiengesellschaften des Bundesgebietes einiger ausgewählten Gewerbezgruppen

in 1000 DM

Bilanzposten	Zementindustrie (174)		Sonstige Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden (Rest 17)		Bau-, Ausbau- und Bauehilfsgewerbe (5)		Wohnungs- und Grundstückswesen (711)	
	Anzahl der Bilanzen							
	18	55	32	58	1952	1953	1952	1953
Aktiva netto								
Sachanlagen	150 129	161 824	104 728	108 705	87 427	96 894	676 485	803 038
Sonstiges Anlagevermögen	17 320	20 665	16 449	18 960	5 514	6 273	1 308	1 412
Vorräte	76 597	57 566	57 640	56 136	92 854	60 884	35 436	48 189
Forderungen	51 765	73 529	67 500	73 006	140 961	167 949	64 562	79 247
Flüssige Mittel	16 830	36 368	18 414	23 931	31 651	41 246	34 363	42 505
Reinverlust einschliesslich Vortrag	1 844	161	2 091	2 654	1 275	1 635	1 488	1 093
Netto Bilanzsumme 1)	315 011	351 687	267 326	284 512	360 685	378 108	815 134	977 245
Passiva netto								
Grundkapital	110 000	110 022	99 185	99 584	64 848	64 817	142 150	143 450
Rücklagen	44 761	48 831	33 585	35 286	18 216	18 690	20 629	17 533
Lastenausgleich - Verm. Abgaben	-	200	445	419	1 541	1 508	1 394	1 376
Wertberichtigung gem. § 36 IHG und § 7 des EStG	4 955	8 117	8 020	11 249	1 628	1 614	510	733
Rückstellungen								
alle langfristig erkennbar	11 033	12 280	2 705	3 950	1 379	1 633	340	422
alle übrigen	39 107	48 765	34 125	37 248	52 810	61 234	70 656	70 484
Kreditgewinnabgabe	1 506	1 439	974	932	510	60	78 894	84 451
Langfristige Verbindlichkeiten	18 374	37 992	11 588	17 960	9 477	11 802	381 292	525 345
Kurzfristige Verbindlichkeiten	77 205	73 578	70 434	69 820	206 042	211 537	113 758	127 463
Reingewinn einschliesslich Vortrag	7 494	9 640	4 605	6 116	2 647	3 602	2 605	2 928
Vergleichbare Aufwendungen 2)								
Personalaufwand	66 894	74 258	112 564	115 334	200 758	221 280	6 655	7 803
Gesetzliche Sozialabgaben	7 744	8 398	13 085	14 063	23 560	26 784	582	727
Abschreibungen auf Sachanlagen	24 966	30 863	15 035	17 681	19 920	22 348	14 352	11 975
Ausweisungspflichtige Steuern	38 184	47 641	25 842	23 947	14 388	18 153	3 877	4 649
Zinsmehreraufwand	3 911	2 518	2 084	2 652	2 355	2 619	10 086	13 539
Berufsbeiträge	422	367	675	660	317	399	80	88
Gewinn	11 695	11 101	4 080	6 802	4 234	3 817	2 148	3 841
Summe der vergleichbaren Erfolgsposten 2)	153 816	175 146	173 365	181 139	265 532	295 400	37 780	42 622
Vergleichbare Erträge 3)								
Rohertrag	152 724	174 263	171 709	179 347	264 419	293 670	35 706	38 813
Erträge aus Beteiligungen	423	399	130	235	149	246	91	69
Zinsmehrerauftrag	164	463	322	302	126	356	1	40
Verlust	505	21	1 204	1 255	838	1 128	1 982	3 700
Nicht vergleichbare Posten								
Freiwilliger Sozialaufwand	6 965	9 854	3 893	3 837	5 229	6 064	60	95
Sonstige Abschreibungen	788	899	212	587	246	380	758	390
Sonstige Steuern und Abgaben	7 048	8 029	4 883	4 942	2 492	3 186	155	145
Aus Rücklagen gedeckter LAG-Aufwand	-	43	68	39	520	489	82	1 389

1) Einschl. "Sonetige Aktiva" und "Sonetige Passiva".- 2) Ohne ausserordentliche Aufwendungen.- 3) Ohne ausserordentliche Erträge.

Die von den Besatzungsmächten in Anspruch genommenen Wohn- und Nichtwohngebäude mit den darin befindlichen Wohnungen im Bundesgebiet und in West-Berlin

- Stand am 31. 12. 1954 -

Land	Nichtwohn- Gebäude am 31.12.1954	Wohn- Gebäude am 31.12.1954	Wohnungen insgesamt			Beschlagnahmte				Neu errichtete				
			in allen Gebäuden am 30.9.1954	Saldo der Zu-(+)-bzw. Abgänge(-) 1.12.-31.12.54	in allen Gebäuden am 31.12.1954	darunter altbeschlagnahmte	Wohnungen am 31.12.1954 mit Wohnräumen (einschl. Küche, ohne Nebenräume)							
							1-2	3-4	5-6	7 u. mehr	1-2	3-4	5-6	7 u. mehr
Schlesw.-Holst.	1 021	295	662	- 2	660	-	32	211	183	153	-	12	61	8
Hamburg	257	298	714	- 51	663	-	13	206	264	149	-	14	17	-
Niedersachsen	1 237	2 136	6 103	- 58	6 045	6	87	1 584	1 312	947	-	1 420	294	401
Bremen	47	315	759	- 15	744	-	3	259	234	175	-	72	-	1
Nordrh.-Westf.	2 212	5 308	16 477	- 1 144	15 333	49	749	3 818	2 907	2 171	54	1 606	2 582	1 446
Hessen	1 005	3 744	12 377	- 166	12 211	-	331	3 080	2 815	1 689	361	2 648	1 141	146
Rheinland-Pfalz	1 001	2 382	11 670	- 155	11 515	b)	49	92	1 817	1 105	552	498	4 238	2 823
Baden-Württbg.	1 665	4 267	14 485	a)	14 115	b)	17	529	3 304	2 220	1 280	314	4 091	2 056
Bayern	3 291	4 688	15 295	+ 1 067	16 295	2	370	4 154	3 061	2 306	536	2 285	3 302	261
Bundesgebiet	11 736	23 433	78 475 a)	- 894	77 581 b)	123	2 206	18 433	14 101	9 422	1 763	16 386	12 276	2 994
West-Berlin	639	998	2 778	+ 185	2 963	44	115	814	510	650	-	390	400	84

a) Ausserdem 761 beschlagnahmte Einzelzimmer.- b) Ausserdem 706 beschlagnahmte Einzelzimmer.

Allgemeiner Witterungscharakter im Monat März 1955

Der März, der kalendermässig erste Frühlingsmonat, besass in diesem Jahr einen ausgesprochen winterlichen Charakter. Mit Ausnahme eines einzigen warmen Witterungsabschnittes zu Beginn der letzten Dekade stand der Wetterablauf unter der Herrschaft von Polarluftmassen, die von Norden oder Osten nach Mitteleuropa einströmten. Im Bundesgebiet war der März deshalb viel zu kalt, und wochenlang wies er noch eine geschlossene Schneedecke auf.

Monatlicher Witterungsbericht des Deutschen Wetterdienstes

